

R E S E R V I E R T F Ü R I H R E N E R F O L G



ACADEMY

AUS- UND WEITERBILDUNG 2023

2023

ACstyria RecruitingDay 01. März 2023 | Red Bull Ring

„Die Jobplattform der steirischen Mobilitätsindustrie“

Unser Aus- und Weiterbildungsangebot auf einen Blick

LG LEHRGÄNGE

AQUA - Automotive:r Qualitätsassistent:in	4
Digital Transformation Manager:in	6
Zertifizierte:r Lean Manager:in Mobility	10

LA LEHRLINGSAUSBILDUNG

Lean Production	14
Qualitätssicherung im Produktionsprozess	16

STANDARDISIERTE KURSE

BW Betriebswirtschaft

BWL für Techniker:innen	18
-------------------------------	----

IT IT

Informationssicherheits-Managementsysteme (ISMS) nach TISAX®	20
--	----

KS Kommunikation & Sprachen

Präsentationswerkstatt	21
Verhandlungstraining	22

MF Mitarbeiter:innenführung & -entwicklung

Authentisch in meiner Führungsarbeit	23
Frauen erfolgreich in leitender Position	24
Führungs ABC	
- Modul I: Gestern Kolleg:in, heute Führungskraft	25
- Modul II: Richtig Führen mit Zielvereinbarungen	26
- Modul III: Beurteilen und Steuern als	
Führungsinstrumente	27
- Modul IV: Das strukturierte Mitarbeiter:innengespräch	28
Führungsleitbild für Unternehmen: Grundlage für Ziele und erfolgreiche Strategien	29
Leadership: Der Einfluss von Führungskräften auf Mitarbeiter:innen	30

PM Projekt- und Prozessmanagement

Basiswissen RAM-Methodik im Kontext der IRIS-Zertifizierung (ISO/TS 22163)	31
CMSE® - Certified Machinery Safety Expert	32
C-Principles Management	34
Digitale Geschäftsmodelle	35
Einstieg in RAMS und LCC im Kontext der IRIS-Zertifizierung (ISO/TS 22163)	36
Mobilität in Betrieben: Maßnahmen und Konzepte	38
Ramp Up: Serienlauf der Automobilindustrie	39

Risikomanagement in der Automobilindustrie:	
Die richtigen Risiken eingehen können	40
Risikomanagement in Prozessen	41
Technische Dokumentation	42
Status Quo Digitalisierung:	
Neueste Entwicklungsmöglichkeiten	44

QM Qualitätsmanagement

Interne:r Auditor:in für Umweltmanagementsysteme nach EN ISO 14001:2015	45
Interne:r Auditor:in IATF 16949:2016	56
Interne:r Auditor:in der Luft- und Raumfahrt AS/EN/JISQ 9100 ASIA	47
Interne:r Auditor:in nach EN ISO 19011:2018	48
ISO 45001:2018 - Anforderungen und deren Umsetzungen	49
MSA - MessSystemAnalyse	50
VDA 6.3:2023 Prozess-Auditor:in - Qualifizierung	51
VDA 6.3:2023 Prozess-Auditor:in - Prüfung	52
Workshop Revision - Änderungen des Standards IRIS	54

§ Recht

Compliance & Whistleblowing	55
Datenschutz in der produzierenden Industrie - Update 2023	56
Let's go digital:	
Recht, Cyber & Sicherheit, Datenschutz	57
ONLINE-SCHULUNG Arbeitszeitrecht	58
Produkthaftung und Produktsicherheit	59
Vertragsrecht in der Mobilitätsbranche - Basics für Vertrieb, Einkauf und QM	60

TE Technik

Einführung zu Wasserstofftechnologien in der Fahrzeug- und Energietechnik	61
Additive Fertigung (mit Fokus auf den Metall-3D-Druck)	62
Elektrifizierung & Digitalisierung in der Fahrzeugtechnik	64
Grundlagen der Mobilitätsindustrie	66
Grundlagen Galvanotechnik	67
Gießen und Gusslegierungen für Anwender:innen	68
Klebstoffe - die richtige Auswahl und Prüfung	69
Metallographie	70
Schadensanalyse	71
Werkstoffprüfung von Metallen (zerstörend)	72
Zerstörungsfreie Werkstoffprüfung	73



AQUA – Automotive:r Qualitätsassistent:in

Die Teilnehmer:innen verfügen nach Abschluss des Lehrganges über ein fundiertes Wissen zur fertigungsbegleitenden Qualitätsprüfung sowie zu Einsatz und Anwendung der wichtigsten Qualitätsprüfungstools. Am Ende des Kurses können sich die Teilnehmer:innen beim WIFI zertifizieren lassen. D.h. die Teilnehmer:innen erhalten bei positiv absolvierter Abschlussprüfung ein „WIFI Qualitätsassistent:innen-Zertifikat“.

INHALTE

Einführung in das Qualitätsmanagement (2 Tage)

- Aufbau von QM-Systemen nach ISO 9000:2015 bzw. QS 9000 / VDA ISO 16949 und Zusammenhänge mit Automobil IATF 16949, Medizintechnik ISO 13845, integrierter IMS)
- Erarbeiten und Führung des Fertigungsprozesses mit Kennzahlen

Statistische Methoden der Fertigungsüberwachung (3 Tage)

- Statistik Grundlagen, Qualitätsregelkarten, Normalverteilung, Binomialverteilung und Poissonverteilung
- Ursachen und Entstehung sowie Einflüsse für Veränderungen
- Prozessfähigkeit und Maschinenfähigkeitsindizes (Cp, Cpk und Cm Cmk)

Einführung und praktische Durchführung der Prüf- und Messtechnik (2 Tage)

- Prüfmittelordnungssysteme
- Prüfmiteleinsatz, Messunsicherheits- und Messmittelfähigkeitsmittel
- Form- und Lagetoleranzen
- Passungssysteme
- Auswertungsverfahren

- Praktische Übungen
- Normenanforderung
- Prüfmittel: Planung, Beschaffung, Verwaltung, Überwachung, Kennzeichnung
- Kalibrierintervalle
- Anforderungen an die Messräume
- Kalibrieranweisungen
- Prüfprozesseignung

Prüfungsvorbereitung und Abschlussprüfung (1/2 Tag)

ZIELGRUPPE

Mitarbeiter:innen aus der Qualitätsplanung und -sicherung, Techniker:innen, Meister:innen und Vorarbeiter:innen in der Fertigung von automotiven Komponenten

VORTRAGSMETHODE

Vortrag mit Einzel- und Gruppenarbeit, praktische Übungen und Diskussion (Statistikrechner ist Voraussetzung)

Trainer
Hermann Rodler



Dauer
7,5 Tage inkl. Prüfung

Termin
20.04.2023 – 12.05.2023
(Do, Fr jeweils von 08:00 – 16:00 Uhr | 1. Kurstag: Do 20.04.2023 | 09:00 – 17:00 Uhr)

Prüfung
Fr 12.05.2023 | 08:00 – 13:00 Uhr

Teilnehmer:innenzahl
mind. 10, max. 15 Personen

Schulungsort
Wild Hi-Precision GmbH
Wildstraße 21
9100 Völkermarkt

Preis
ACstyria Partner € 2.060,- (exkl. USt)
Nicht-Partner € 2.165,- (exkl. USt)
(inkl. Lernunterlagen, Pausengetränken und Mittagessen an Kurstagen, am Prüfungstag ohne Mittagessen)

Fördermöglichkeit der SFG – Weiter!Bilden

Anmeldung zur Ausbildung
academy@acstyria.com





Digital Transformation Manager:in

DIGITALE TRANSFORMATION - Viele Unternehmen und Institutionen sind am Beginn oder mittendrin. Der Wandlungsprozess geschieht in der gesamten Organisation, inklusive dazugehörigen Prozessen oder Geschäftsmodellen. Digitalisierung ist ein Begriff, der viele sehr beschäftigt und deshalb auch schon abgenutzt erscheint. Nichtsdestotrotz ist die Zeit für die digitale Transformation gekommen und mit ihr auch verbundene Schwierigkeiten und Herausforderungen, die gemeistert werden müssen.

Genau da setzt der Lehrgang an. Der Lehrgang „DIGITAL TRANSFORMATION MANAGER:IN 2023“ behandelt das strategische Planen, das Sammeln von Umsetzungskraft für verschiedene Projekte und das Management dieser. Hier lernen Sie die notwendigen Kompetenzen für die Rolle eines Digital-Leaders kennen und können die Ergebnisse direkt in die eigene Arbeit einfließen lassen. Sie schließen den Lehrgang mit Praxisfallbeispielen im Transferworkshop ab und erhalten damit ein „Teilnahmezertifikat zum/zur Digital Transformation Manager:in“. Das ermöglicht auch den Zugang in das Qualifizierungs- und Berater:innen-Ökosystem des Digital Excellence Navigators.

Kurz gesagt, der Lehrgang „DIGITAL TRANSFORMATION MANAGER:IN 2023“ ermöglicht Ihnen, einen Transformationsprozess zur Digitalisierung strategisch zu planen und aktiv zu managen und bringt Ihnen die notwendigen Kompetenzen zum Einnehmen einer neuen Digital Leader Rolle.

In diesem Lehrgang wird durchgängig an Ihren konkreten Praxisprojekten gearbeitet. Die Ergebnisse können Sie direkt in den Arbeitsalltag einfließen lassen.

WARUM SOLL ICH TEILNEHMEN... ?

- Sie arbeiten in einer Gruppe oder in Ihrem eigenen Team an Ihrer Digitalisierungsstrategie und am guten Setup von Digitalisierungsinitiativen
- Sie erhalten Methoden/Werkzeuge zur erfolgreichen Planung und Umsetzung von Digitalisierungsprojekten und -programmen
- Sie erlangen Agilität in der Steuerung einer digitalen Transformation und im Vorgehen
- Sie gewinnen an Sicherheit und Orientierung in der Bewertung und Beratung von Digitalisierungsprogrammen
- Sie finden und heben Potenziale bei bestehenden Lösungen
- Sie können Mitarbeiter:innen, Führungskräfte und die ganze Organisation besser ins Boot holen
- Sie verknüpfen Ihre Initiativen und Projekte noch besser mit der Unternehmensstrategie und der vorhandenen System-Landschaft

ZIELGRUPPE

- IT-Projektmanager:innen, Demand-Manager:innen, Projektportfolio-Manager:innen,
- IT-Dienstleister:innen & Unternehmensberater:innen
- Unternehmer:innen aus der Industrie

INHALTE

MODUL 1 | DIGITAL SANDBOX/DIGITAL SOLUTION Mit Design Thinking zu neuen Impulsen

Dieses Modul bietet den optimalen Einstieg in die digitale Vielfalt und bringt Sie mit den vielen Möglichkeiten der Digitalisierung in Kontakt. IoT, KI, Analytics, Augmented Reality oder Digital Twin werden kurz erklärt, Use-Cases gezeigt und deren Nutzen/Zielsetzung im Unternehmenskontext

dargestellt. Anhand von vorgefertigten Fallbeispielen können Sie einen Ideenprozess von der Vision, der Suche nach den operativen und strategischen Herausforderungen und der Entwicklung von möglichen Lösungsszenarien spielerisch in der „Sandkiste“ ausprobieren.

MODUL 2 | IDEATION Neue Projektideen im Team finden

Dieses Modul ist der konkrete Einstieg zur Beratung und Steuerung eines Digitalisierungsprozesses entlang eines Fallbeispiels. Am Ende des Moduls haben Sie den Ideation-Prozess zur Entwicklung von neuen Projektideen auf Basis der strategischen und operativen Herausforderungen abgeschlossen. Erste Schritte Ihres Vorgehens werden sichtbar. Impulse und Dialoge über die Erfahrungen runden das Programm ab.

MODUL 3 | PRIORISIERUNG Strategie-Quadrant entwickeln

Projektideen und -initiativen müssen beschrieben und priorisiert werden. Der Strategie-Quadrant ist dazu ein wichtiges Artefakt als Ergebnis eines Priorisierungsprozesses. Die Interpretation und Prozess-Gestaltung in dieser Phase sind oft eine heikle Angelegenheit, weil viele Interessensgruppen- und Stakeholder-Meinungen einfließen.

MODUL 4 | DIGITAL VALUE Bewertung der Initiativen

Alle, die sich schon mal mit der Planung oder Umsetzung von Digitalisierungsprojekten beschäftigt haben, sind früher oder später auf die Frage gestoßen: Was bringen uns die Digitalisierungsprojekte eigentlich? Wie soll das berechnet werden? Welche Projekte werden umgesetzt und welche werden nicht weiterverfolgt? Es gibt viele Variablen und unbekannte Größen, die eine sachliche Evaluierung des Projektportfolios sehr komplex erscheinen lassen. Dennoch ist es notwendig, möglichst zuverlässige Aussagen zu treffen, um eine fundierte Entscheidungsgrundlage für das Management zu schaffen.

MODUL 5 | ROADMAP Projektportfolio in die Umsetzung bringen

Das Vorgehen leitet sich aus der inhaltlichen Gestaltung, Priorisierung und Bewertung der Projekte ab. Projektideen werden im Zuge des Entwicklungsprozesses der Digitalisierungsstrategie beschrieben, evaluiert, zusammengeführt oder in ein agiles Vorgehen gebracht.

MODUL 6 | TRANSFORMATIONSMANAGEMENT Begleitende Interventionen

Die digitale Transformation wird durch die aktive Gestaltung der Veränderung über den Case-for-Action, das angestrebte Zukunftsbild und die Kultur, die verschiedenen Dimensionen (Performance, Prozesse, Struktur, Technologie und Fähigkeiten) zusammengehalten und in einen Changemanagement-Prozess integriert. Nur die ganzheitliche und durchgängige Sicht ermöglicht ein effizientes und effektives Vorankommen in der Transformation.

In diesem Modul lernen Sie, den Gesamtprozess zu planen, das richtige Programm-Setup zu finden und die begleitenden Interventionen entlang der Plateaus zu skizzieren.

MODUL 7 | TRANSFER-WORKSHOP Praxisprojekt abschließen

Der Transferworkshop dient dazu, die Arbeit an den begleitenden Praxisprojekten abzuschließen und die erlernten Methoden in der Praxis anwenden zu können. Wir nehmen uns die Zeit, Unsicherheiten und Unklarheiten zu beantworten und Methoden-Schritte noch zu festigen.

MODUL 8 | DIGITALE GESCHÄFTSMODELLE (optional) Wo wirft ein Unternehmen den strategischen Anker?

Gibt es heute überhaupt noch „nicht-digitale“ Geschäftsmodelle? Vermutlich nicht. Aber es gibt Geschäftsmodelle, die digitale Aspekte stärker in den Vordergrund rücken, und jene, in denen diese nur ein Nebenschauplatz sind. So richtig interessant wird es, wenn die Digitalisierung





das Geschäftsmodell vorantreibt und neue Möglichkeiten eröffnet. Oder das digitale Geschäftsmodell auch 1:1 die Unternehmensstrategie abbildet.

Spätestens dann stellt sich aber die Frage: WAS kann hier WIE gut unterstützen? Wie schaffen wir die Integration in die Unternehmensstrategie und die Verbindung zur Digitalisierungsstrategie? Einen Ansatz präsentieren wir in diesem Modul.

MODUL 9 | KI & DATA DRIVEN BUSINESS (optional) **Künstliche Intelligenz & Data-driven Business in der Praxis für Entscheider:innen**

Lernen Sie Grundlegendes zu Künstlicher Intelligenz und datengetriebenen Services aus einer Nutzenperspektive und Unternehmenssicht. Abseits des Hypes erhalten Sie mit diesem Kurs eine strukturierte Einleitung zum Thema KI und umliegenden Konzepten auf theoretischer und praktischer Ebene.

Leitung des Lehrganges

Udo Müller
Martin Posarnig
Alois Süßenbacher

Dauer
8 - 10 Tage

Veranstaltungszeitraum
19.01. - 21.04.2023

Termine

Modul 1 | 19.01.2023 | 08:30 - 12:30 Uhr | Online
Modul 2 | 02.02.2023 | 08:30 - 17:00 Uhr | Präsenz (hybrid)
Modul 3 | 03.02.2023 | 08:30 - 17:00 Uhr | Präsenz (hybrid)
Modul 4.1 | 23.02.2023 | 08:30 - 11:30 Uhr | Online
Modul 4.2 | 02.03.2023 | 08:30 - 11:30 Uhr | Online
Modul 5 | 16.03.2023 | 08:30 - 12:30 Uhr | Online
Modul 6 | 30.03.2023 | 08:30 - 17:00 Uhr | Präsenz (hybrid)
Modul 7 | 31.03.2023 | 08:30 - 17:00 Uhr | Präsenz (hybrid)

Optional Modul 8 | 20.04.2023 | 08:30 - 17:00 Uhr | Präsenz (hybrid)
Optional Modul 9 | 21.04.2023 | 08:30 - 17:00 Uhr | Präsenz (hybrid)

Veranstaltungsort

Seeport Pörschach am Wörthersee | Hauptstraße 204 | 9210 Pörschach und ONLINE

Preis Gesamtlehrgang

ACstyria Partner € 2.900,- (exkl. USt.)
Nicht-Partner € 3.390,- (exkl. USt.)

Einzelpreise optionale Module 8 & 9

ACstyria Partner € 450,- (exkl. USt.)
Nicht-Partner € 560,- (exkl. USt.)

Inkludierte Leistungen

--> Zusätzlich 6 Monate Zugriff auf die Digital Excellence Navigator® Plattform
--> 2 Std. individuelles Praxisfallcoaching zum Lerntransfer
--> Analoges Digital-Bausteine-Basis-Set im Wert von € 149,-

Stornobedingungen

Stornierungen sind kostenlos bis ein Monat vor Lehrgangsbeginn möglich.
Bis eine Woche vor Trainingsbeginn werden 50 % verrechnet, danach 90 %.

Anmeldung zur Ausbildung

academy@acstyria.com





Zertifizierte:r Lean Manager:in Mobility

Lean ist seit Anfang der 1990er-Jahre ein beherrschendes Thema, wenn es um nachhaltige Wettbewerbsfähigkeit geht. In der 1991 vom Massachusetts Institute of Technology (MIT) publizierten Studie „Die zweite Revolution in der Automobilindustrie“ sind viele der wesentlichen Schlüsselfaktoren von Lean Management, die Toyota in die Position des führenden Automobilherstellers gebracht haben, beschrieben. Seither arbeiten zahlreiche produzierende Unternehmen daran, an diesen Erfolg anzuschließen und ihre Wettbewerbsposition ebenso nachhaltig zu verbessern. Eine zentrale Rolle spielen dabei die Mitarbeiter:innen und Führungskräfte, durch deren Mitwirkung die Unternehmensprozesse ständig weiterentwickelt und Verschwendungen verringert werden. Im Lehrgang „Lean Manager Mobility“ erlangen die Mitarbeiter:innen und Führungskräfte die dafür erforderliche Qualifikation.

Das Qualifizierungsprogramm im Überblick



LERNZIELE

Die Teilnehmer:innen erlangen in diesem Lehrgang die Kompetenzen, die sie als Führungskräfte benötigen, um „verschwendungsfreie“ Prozesse nachhaltig zu verankern. Sie erkennen die durch Digitalisierung entstehenden Möglichkeiten in Bezug auf die Optimierung ihrer Prozesse. Außerdem erfahren sie, wie sie die Wirtschaftlichkeit erhöhen und dabei einen respektvollen Umgang mit ihren Mitarbeiter:innen und Kolleg:innen wahren.

AUFBAU

Der Lehrgang „Zertifizierte:r Lean Manager:in Mobility“ besteht aus vier Seminaren und einer Prüfung. Bei positivem Ablegen der Prüfung erhalten die Teilnehmer:innen das Zertifikat „Lean Manager:in Mobility“.

LERNMETHODE

In den Seminaren wird neben der Vermittlung der theoretischen Grundlagen über Vorträge der Lerntransfer durch praxisnahe Übungen wie Diskussion und Reflexion von Praxisbeispielen, die Diskussion von vorbereitetem Foto- und Filmmaterial, Gruppenarbeiten und Lernspielen unterstützt.

ZIELGRUPPE

- Mitarbeiter:innen und Führungskräfte aus allen Unternehmensbranchen
- KVP-Verantwortliche, Lean-/ KVP-Coaches, Prozessverantwortliche, Managementsystemverantwortliche

SEMINARE ALS ABGESCHLOSSENE LERNEINHEITEN

Bei allen Seminaren handelt es sich um aufeinander abgestimmte, aber in sich abgeschlossene Einheiten. Alle Seminare sind daher auch einzeln buchbar. So haben die Teilnehmer:innen die Möglichkeit, ihr Lean-Wissen gezielt in genau jenen Gebieten zu vertiefen, die für sie von besonderem Interesse sind. Teilnehmer:innen, die über kein Lean Management-Wissen verfügen, sollten auf jeden Fall als erstes das Seminar „Lean Management-Kernthemen“ besuchen. Teilnehmer:innen, die die komplette Ausbildung zum/zur zertifizierten „Lean Manager:in Mobility“ absolvieren wollen, empfehlen wir, die Seminare in der von uns angebotenen Reihenfolge zu besuchen.

Das Qualifizierungsprogramm im Detail

Modul I: Lean Management-Kernthemen

ZIELE

Die Teilnehmer:innen erhalten einen fundierten Überblick über das Thema „Lean Management“. Ausgehend von den mit Lean Management in Zusammenhang stehenden Zielen, Prinzipien und Erfolgsfaktoren lernen sie, Verschwendungen zu erkennen und nachhaltig zu beseitigen. Außerdem werden sie mit der Methode „5S“ vertraut gemacht und können den aktuellen Stand der Arbeitsplatzorganisation in der Produktion und in Office-Bereichen beurteilen. Weiters lernen sie die wesentlichen Elemente eines ganzheitlichen Produktionssystems kennen. Sie erkennen, wie smarte Lösungen sie bei ihrer Arbeit unterstützen können. Alle Themen werden konsequent aus Produktions- und aus Office-Sicht betrachtet.

INHALTE

- Lean Enterprise: Ziele – Prinzipien – Erfolgsfaktoren
- Wertschöpfung und Verschwendung
- Die 7 Verschwendungsarten aus Sicht der

- Produktion
- Administration
- Verbessern mit PDCA in der
 - Produktion
 - Administration
- 5S – Arbeitsplatzorganisation
 - in der Produktion
 - im Office
- Beispiele für smarte Lösungen am Arbeitsplatz
- Ganzheitliches Produktionssystem

Modul II: Lean Production-Methoden

ZIELE

Die Teilnehmer:innen werden mit wichtigen Lean Production-Methoden vertraut gemacht und erkennen auch deren Zusammenspiel und wirtschaftlichen Nutzen. Ihre Fähigkeiten, Produktionsprozesse effizient und effektiv zu gestalten und zu optimieren, auch unter Berücksichtigung von Digitalisierungslösungen, werden erheblich gesteigert.

INHALTE

- Werkzeug zur Optimierung von Rüstprozessen (SMED)
- Analyse der Anlagennutzung (OEE)
- Instandhaltung und Maschinenmanagement (TPM)
- Fehlhandlungssichere Produkte und Prozesse (Poka Yoke)
- Wertstrom im Produktionsprozess
- Digitalisierungsbeispiele – Praxislösungen mit konkretem Nutzen

Modul III: Lean Administration-Methoden

ZIELE

Die Teilnehmer:innen werden mit wichtigen Lean Administration-Methoden vertraut gemacht und erkennen auch





deren Zusammenspiel und wirtschaftlichen Nutzen. Ihre Fähigkeiten, administrative Prozesse effizient und effektiv zu gestalten und zu optimieren, werden erheblich gesteigert. Sie erkennen Möglichkeiten zur Optimierung von administrativen Prozessen durch den Einsatz von Digitalisierung.

INHALTE

- Zeitdiebe und Gegenmaßnahmen
- Aufgaben priorisieren, delegieren, einplanen, bearbeiten
- Besprechungen effizient und effektiv gestalten
- E-Mail-Kommunikation effektiv und effizient gestalten
- Wichtige Methoden und Werkzeuge zur Analyse und Optimierung von administrativen Prozessen
 - Prozessabgrenzung
 - Prozessablaufdiagramm
 - Wertschöpfungsanalyse
 - Wertstromanalyse
- Prozessorientiertes Managementsystem
- Prozesseigner-Aufgaben, Verantwortung, Befugnisse, Qualifikationsprofil
- Beispiele für smarte Lösungen zur Effizienzsteigerung von Prozessen

Modul IV: Lean Thinking & Shopfloor Management

ZIELE

Die Teilnehmer:innen werden mit der Lean-Philosophie und den Grundlagen des Shopfloor Managements vertraut gemacht. Sie erhalten einen fundierten Überblick über die Grundlagen erfolgreicher Führungsarbeit und erkennen die Bedeutung ihrer Rolle als Führungskraft. Praxisorientierte Tipps unterstützen sie dabei, Shopfloor Management unter Berücksichtigung digitaler Lösungen in ihrem Verantwortungsbereich nachhaltig zu verankern.

INHALTE

- Lean Thinking
- Organisation im Produktionsbetrieb
- Shopfloor Management
- Führung am Shopfloor
- Visualisierung und Teamboard
- Digitale Praxislösungen am Shopfloor (z. B. digitales Teamboard)
- Digital unterstütztes Shopfloor Management – Chancen und Gefahren
- Teamziele vereinbaren und umsetzen
- Motivation und Teamarbeit
- Umgang mit Kritik und Konflikten

V. Prüfung „Zertifizierte:r Lean Manager:in Mobility“

Die Prüfungsthemen sind die Inhalte der Seminare

- Lean Management-Kernthemen
- Lean Production-Methoden
- Lean Administration-Methoden
- Lean Thinking & Shopfloor Management

Voraussetzung für das Antreten zur Prüfung ist die Teilnahme an allen vier Seminaren (Mindestanwesenheit bei jedem Seminar von 75%). Die Prüfung gliedert sich in einen mündlichen und einen schriftlichen Teil.

- Die mündliche Prüfung besteht aus Gruppenarbeiten (Lösung von Fallbeispielen, Moderation, Präsentation).
- Die schriftliche Prüfung besteht aus einem Test mit Fragen zu den Seminarinhalten.

Nach positivem Abschluss erhalten die Teilnehmer:innen das Zertifikat „Lean Manager:in Mobility“. Dieses Zertifikat weist sie als Expert:innen auf dem Gebiet „Lean Management“ aus.

Dauer

gesamt 12 Tage, Module auch einzeln buchbar, jedoch aufbauend (09:00 - 17:00 Uhr)

Termine

Modul I - IV: nach Vereinbarung

Prüfung

nach Vereinbarung

Teilnehmer:innenzahl

mind. 8, max. 16 Personen

Schulungsort

Seminarhotel

Preis

Modul I: ACstyria Partner € 590,–
Nicht-Partner € 830,–

Modul II: ACstyria Partner € 790,–
Nicht-Partner € 1.110,–

Modul III: ACstyria Partner € 790,–
Nicht-Partner € 1.110,–

Modul IV: ACstyria Partner € 790,–
Nicht-Partner € 1.110,–

Prüfung: ACstyria Partner € 410,–
Nicht-Partner € 580,–

Gesamtpreis bei Buchung des ganzen Lehrganges: ACstyria Partner € 3.220,–
Nicht-Partner € 4.740,–

(alle Preise exkl. USt; inkl. Lernunterlagen und Verpflegung; exkl. Übernachtung)
Fördermöglichkeit der SFG - Erfolgs!KURS

Anmeldung zur Ausbildung

academy@acstyria.com

Bildungskooperationspartner

Jung + Partner Management GmbH und StEP-Up unterstützen namhafte Unternehmen bei der

- Entwicklung und Förderung einer Lean-Kultur
- konkreten Anwendung von Lean-Methoden im Administrationsumfeld (z.B. 5S – Arbeitsplatzorganisation,

PDCA, Wertstromanalyse und -optimierung, Wertschöpfungsanalyse, Prozessmanagement)

- konkreten Anwendung von Lean-Methoden im Produktionsumfeld (z.B. 5S – Arbeitsplatzorganisation, PDCA, SMED – Rüstprozessoptimierung, Wertstromanalyse und -optimierung, Wertschöpfungsanalyse, Produktionslogistik, OEE-Analyse und -Optimierung, TPM – Total Productive Management)
- Förderung der Methoden- und Führungskompetenz von operativen Führungskräften (z.B. Teamleiter:innen / Hanchos, Schichtleiter:innen, Abteilungsleiter:innen, Meister:innen)
- Entwicklung und nachhaltigen Implementierung von ganzheitlichen Produktionssystemen



Studiengang „Lean Operations Management“ an der Donau-Universität Krems



Die Donau-Universität Krems bietet den Master-Studiengang „Lean Operations Management“ an. Mit diesem Studium wird in Österreich die derzeit umfangreichste und fundierteste Ausbildung zum Thema „Lean Operations Management“ angeboten.

Der vier Semester dauernde Studiengang (90 ECTS-Punkte) besteht aus zehn Modulen und einer Master Thesis und schließt mit dem akademischen Grad „Master of Science (MSc)“ ab.

Absolvent:innen des Lehrgangs „Zertifizierte:r Lean Manager:in Mobility“ werden die beiden Module „Grundlagen im Lean Operations Management“ und „Lean Administration“ (= 20% der Lehrveranstaltungen) angerechnet.

Nähere Informationen zum Studiengang finden Sie unter:
www.donau-uni.ac.at/wuk/lom.





„Lean Production“ und „Qualitätssicherung im Produktionsprozess“

Ausbildungsmodule zur Höherqualifizierung von Lehrlingen

Die laufende Optimierung, Beschleunigung und qualitätstechnische Absicherung der Prozesse ist ein wichtiges Erfordernis unserer Industriebetriebe. »Lean Production« und »Qualitätssicherung« sind zentrale Managementkonzepte, mit denen diese Herausforderungen bewältigt werden können. Die gezielte Förderung des Gedankenguts und der Methoden, die mit diesen Konzepten in Zusammenhang stehen, ist für die Industriebetriebe daher von großer Bedeutung. Die Praxis hat gezeigt, dass es wichtig ist, das Verständnis zu diesen Themen bereits während der Lehrlingsausbildung zu fördern. Diesem Umstand soll mit diesen Ausbildungsmodulen Rechnung getragen werden.

Das Qualifizierungsprogramm im Überblick

Das Qualifizierungsprogramm umfasst die Ausbildungsmodule „Lean Production“ und „Qualitätssicherung im Produktionsprozess“. Es handelt sich dabei um in sich abgeschlossene Einheiten. Die Module sind daher auch einzeln buchbar. Jedes Modul besteht aus einer sorgfältig aufeinander abgestimmten, zielgerichteten Kombination von Trainings, Umsetzung in die betriebliche Praxis und Reflexion der individuell gemachten Erfahrungen im Rahmen einer Prüfung.

I Trainingseinheiten

Methoden und Werkzeuge werden praxisnah vermittelt, die Anwendung wird geübt.

II Praxisarbeiten im Unternehmen

Abgestimmt auf die Trainingseinheiten wenden die Lehrlinge das Erlernte in ihrem Unternehmen praktisch an und sammeln dadurch konkrete Erfahrungen in der Anwendung der Lean-Methoden und der Methoden zur Absicherung der Produktqualität.

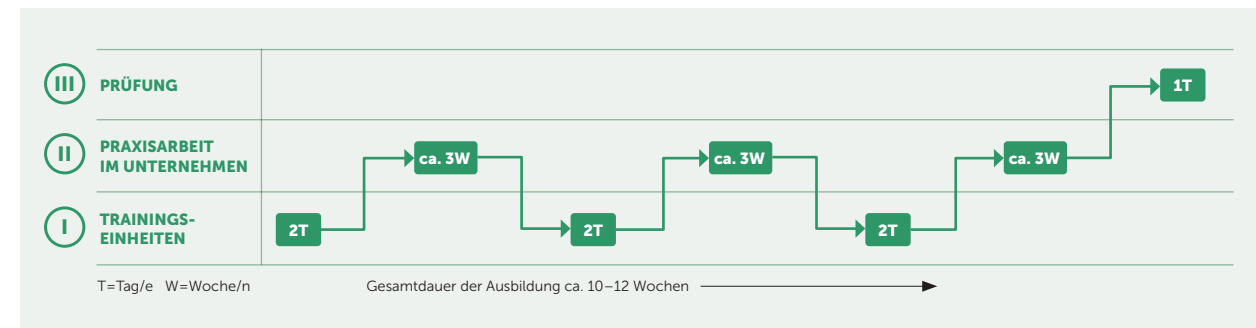
III Prüfungen

Jedes Ausbildungsmodul schließt mit einer Prüfung ab. Sie bestehen jeweils aus einem mündlichen und einem schriftlichen Teil.

Zertifikate

Nach positivem Ablegen der Prüfungen erhalten die Lehrlinge entsprechende Zertifikate.

In Kooperation mit:



Ausbildungsmodul „Lean Production“

I TRAININGSEINHEITEN

Die Lehrlinge verfügen über vertiefte Lean Production-Kenntnisse. Sie erkennen Verschwendung und sind in der Lage, ausgewählte Lean-Methoden in der Praxis sicher anzuwenden und ihren Arbeitsbereich nachhaltig zu verbessern. Sie kennen Möglichkeiten zur Optimierung von Prozessen durch den Einsatz von Industrie 4.0-Lösungen.

1. Trainingseinheit

- Lean Enterprise
- Wertschöpfung und Verschwendung
- 7 Verschwendungsarten (Muda Walk)
- Verbessern mit PDCA

2. Trainingseinheit

- 5S – Arbeitsplatzorganisation
- SMED – Schnelles Rüsten

3. Trainingseinheit

- Wertstromanalyse und -optimierung (Basics)
- Poka Yoke – fehlerhandlungssichere Produkte und Prozesse

Arbeitsformen

- Präsentation der theoretischen Inhalte, Methoden und Werkzeuge
- Praktische Übungen, Gruppenarbeiten
- Diskussion und Reflexion
- Präsentation und Diskussion von Praxisbeispielen
- Diskussion von vorbereitetem Foto- und Filmmaterial
- Lernspiele

Dauer

6 Tage | 3 Einheiten zu je 2 Tagen

II PRAXISARBEITEN IM UNTERNEHMEN

Im Rahmen der Trainingseinheiten 2 und 3 sowie im Zuge der Prüfung stellen die Lehrlinge die Ergebnisse ihrer Praxisarbeiten vor. Voraussetzung für eine qualitativ hochwertige Reflexion durch den Trainer im Zuge dieser Präsentationen ist, dass er die Praxisarbeiten im Vorfeld sichten und sich auf die Reflexion vorbereiten kann. Dazu müssen die Lehrlinge die erstellten Präsentationsunterlagen im Vorfeld dem Trainer übermitteln.

Mögliche Themen für die Praxisarbeiten

- Durchführung einer Verschwendungsanalyse
- Problemlösung mittels PDCA
- Durchführung einer 5S-Istaufnahme
- Aufnahme eines Rüstprozesses
- Aufnahme eines einfachen Wertstroms
- Aufbereitung von Poka Yoke-Lösungen

III PRÜFUNG

Voraussetzung für die Teilnahme an der Prüfung ist die Teilnahme an den Trainingseinheiten im Umfang von mind. 75 % sowie positiv durchgeführte Praxisarbeiten. Die Prüfung gliedert sich in einen mündlichen und einen schriftlichen Teil. Die mündliche Prüfung besteht aus der Präsentation der Praxisarbeit und einem anschließenden Fachgespräch. Die schriftliche Prüfung besteht aus einem Test mit Fragen zu wichtigen Themenstellungen aus den Trainingseinheiten.

Arbeitsformen

- Präsentationen, Reflexion
- Schriftlicher Test

Dauer

1 Tag

**ZERTIFIKAT**

Nach positivem Ablegen der Prüfung erhalten die Lehrlinge das Zertifikat »**Lean Production – Zusatzqualifikation zur Lehrlingsausbildung**«.

Zielgruppe

Lehrlinge aus praktischen Lehrberufen ab dem dritten Lehrjahr

Termine

nach Abstimmung

Dauer

6 Tage | 3 Einheiten zu je 2 Tagen
1 Tag | Prüfung

Teilnehmer:innenzahl

mind. 7 Personen

Schulungsort

in teilnehmenden Unternehmen

Preis

ACstyria Partner € 2.120,- (exkl. USt)
Nicht-Partner € 2.970,- (exkl. USt)
(inkl. Lernunterlagen und Verpflegung;
exkl. Übernachtung)

Anmeldung zur Ausbildung

academy@acstyria.com

Kosten sind seitens
der WKO bis zu 75%
förderbar.

Ausbildungsmodul „Qualitätssicherung im Produktionsprozess“

I TRAININGSEINHEITEN

Die Lehrlinge erhalten einen Überblick über die zur Absicherung der Produktqualität eingesetzten Methoden und Werkzeuge und verstehen deren Zusammenspiel. Weiters können sie eine Auswahl wichtiger Methoden in der betrieblichen Praxis richtig anwenden.

1. Trainingseinheit

- Qualitätsbegriff, Qualitätsmanagement und Qualitätssicherung
- Prüfungen im Produktionsprozess (inkl. Prüfanweisung, Werker-Selbstprüfung)
- Grundlagen der Statistik (z.B. Mittelwert und Streuung, Prozent, ppm)
- Fähigkeit von Mess- und Prüfsystemen

2. Trainingseinheit

- Stabilität und Fähigkeit von Produktionsprozessen
- Regelung von Produktionsprozessen
- Verbessern mit PDCA

3. Trainingseinheit

- Problemlösungsprozess nach 8D
- Werkzeuge zur Prozessanalyse (z.B. Histogramm, Fehlersammelliste, Ursachen-Wirkungs-Diagramm, Paretdiagramm)
- Analysewerkzeug nach Shainin
- Entscheidungstechniken

Arbeitsformen

- Präsentation der theoretischen Inhalte, Methoden und Werkzeuge
- Praktische Übungen, Gruppenarbeiten
- Diskussion und Reflexion
- Präsentation und Diskussion von Praxisbeispielen
- Diskussion von vorbereitetem Foto- und Filmmaterial
- Lernspiele

Dauer

6 Tage | 3 Einheiten zu je 2 Tagen

II PRAXISARBEITEN IM UNTERNEHMEN

Im Rahmen der Trainingseinheit 2 und 3 sowie im Zuge der Prüfung stellen die Lehrlinge die Ergebnisse ihrer Praxisarbeiten vor.

Voraussetzung für eine qualitativ hochwertige Reflexion durch den Trainer im Zuge dieser Präsentationen ist, dass er die Praxisarbeiten im Vorfeld sichten und sich auf die Reflexion vorbereiten kann. Dazu müssen die Lehrlinge die erstellten Präsentationsunterlagen im Vorfeld dem Trainer übermitteln.

Mögliche Themen für die Praxisarbeiten

- Analyse und Optimierung einer bestehenden Arbeits- oder Prüfanweisung
- Attributive Messsystemanalyse
- Durchführung einer Prozessfähigkeitsanalyse
- Durchführung einer Prozessanalyse und Optimierung mittels PDCA
- Durchführung einer Problemlösung nach 8D
- Ursachenanalyse mittels Ishikawa-Diagramm

III PRÜFUNG

Voraussetzung für die Teilnahme an der Prüfung ist die Teilnahme an den Trainingseinheiten im Umfang von mind. 75 % sowie positiv durchgeführte Praxisarbeiten. Die Prüfung gliedert sich in einen mündlichen und einen schriftlichen Teil. Die mündliche Prüfung besteht aus der Präsentation der Praxisarbeit und einem anschließenden Fachgespräch. Die schriftliche Prüfung besteht aus einem Test mit Fragen zu wichtigen Themenstellungen aus den Trainingseinheiten.

Arbeitsformen

- Präsentationen, Reflexion
- Schriftlicher Test

Dauer

1 Tag

ZERTIFIKAT

Nach positivem Ablegen der Prüfung erhalten die Lehrlinge das Zertifikat »**Qualitätssicherung im Produktionsprozess - Zusatzqualifikation zur Lehrlingsausbildung**«.

Zielgruppe

Lehrlinge aus praktischen Lehrberufen ab dem dritten Lehrjahr

Termine

nach Abstimmung

Dauer

6 Tage | 3 Einheiten zu je 2 Tagen
1 Tag | Prüfung

Teilnehmer:innenzahl

mind. 7 Personen

Schulungsort

in teilnehmenden Unternehmen

Preis

ACStyria Partner € 2.120,- (exkl. USt)
Nicht-Partner € 2.970,- (exkl. USt)
(inkl. Lernunterlagen und Verpflegung; exkl. Übernachtung)

Anmeldung zur Ausbildung

academy@acstyria.com

Kosten sind seitens
der WKO bis zu 75%
förderbar.





BWL für Techniker:innen

Das Seminar soll in 2 Tagen einen umfassenden Überblick über die betriebswirtschaftlichen Grundlagen und das Rechnungswesen bieten. Es wird der Zusammenhang zwischen der operativen Tätigkeit bis hin zur Abrechnung und Leistungsabrechnung dargestellt. Beispiele reichern die Inhalte an, sodass die Teilnehmer:innen die Inhalte auch in der Praxis anwenden können. Es werden keine betriebswirtschaftlichen Kenntnisse vorausgesetzt.

HIGHLIGHTS AUS DEM PROGRAMM

- Worum geht es bei der Betriebswirtschaftslehre?
- Grundlagen des Rechnungswesens - Vermögen, Gewinn und Verlust, Kosten, Erlöse
- Bilanzen und Gewinn- und Verlustrechnung lesen und verstehen
- Controlling - planen und steuern Kennzahlen-Cockpit
- One-Page-Only-Bericht

INHALTE

Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre

- Wofür steht BWL und warum braucht man sie?
- Welche Entscheidungsmodelle gibt es?
- Was bedeutet strategische Unternehmensführung und was bedeutet das für den/die Techniker:in?

Grundlagen des Rechnungswesens

- Zusammenhang zwischen Ausgaben, Einnahmen, Aufwände, Erträge, Kosten, Erlöse
- Zusammenhang zwischen Buchhaltung, Kostenrechnung, Finanzierung und Controlling

Buchhaltung – die Basis

- Aufbau und Struktur der Buchhaltung
- Vermögens- und Erfolgsvergleich
- Wichtige Regeln
- Von der Buchhaltung zur Bilanz

Jahresabschluss und Bilanzierung – die Kür

- Bilanzen lesen und erstellen
- Betriebsergebnis, Finanzergebnis und Gewinn nach Steuern

- Bilanzkennzahlen verstehen und in der Unternehmenssimulation selbst errechnen
 - ROS Umsatzrentabilität
 - ROI Gesamtkapital-Rentabilität
 - ROE Eigenkapitalrentabilität
 - EBIT(DA)
 - Cash-Flow
 - RoCE und andere

Von der Buchhaltung zur Kostenrechnung

- Unterschied zwischen fixen und variablen Kosten
- Definition Einzelkosten und Gemeinkosten
- Kostenarten-, Kostenstellen-, Kostenträgerrechnung
- Teilkostenrechnung und Vollkostenrechnung
- Deckungsbeitragsrechnung
- Break-Even-Analyse

Von der Kostenrechnung zum Controlling

- Strategisches, operatives, dispositives Controlling
- Erfolgscontrolling
- Budgetierung
- Controlling-Instrumente

Zusammenfassendes Beispiel

ZIELGRUPPE

Techniker:innen, Mitarbeiter:innen aus KMU mit Interesse am wirtschaftlichen Erfolg

Trainer

Josef Mair, MBA, MSc



Dauer

2 Tage | jeweils von 09:00 - 17:30 Uhr

Termin

31.05.-01.06.2023

Teilnehmer:innenzahl

mind. 5, max. 12 Personen

Schulungsort

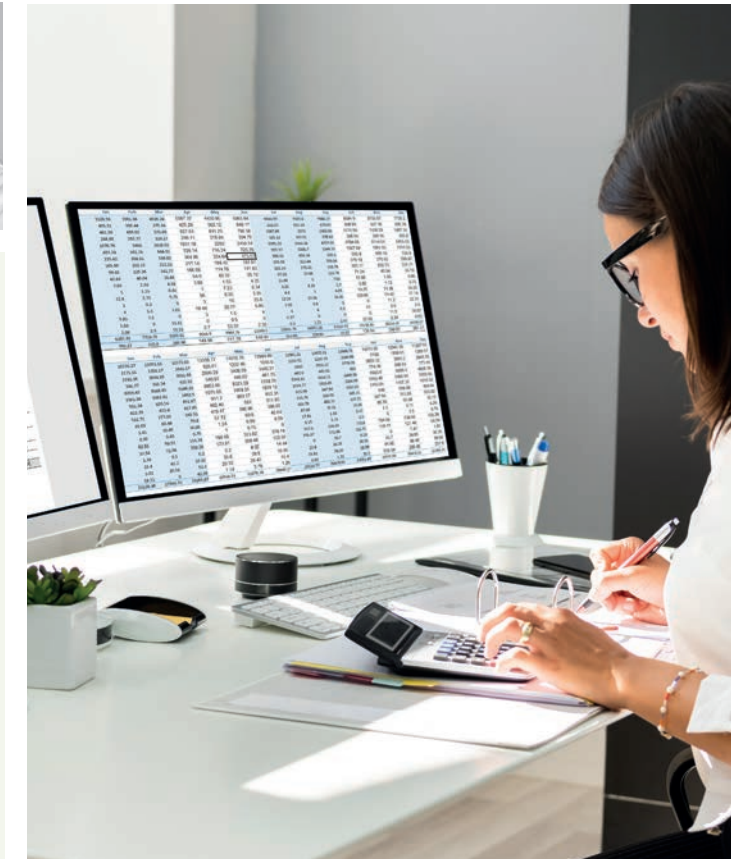
Heuberger Campus
Lagergasse 151 | 8020 Graz

Preis

ACstyria Partner € 940,- (exkl. USt)
Nicht-Partner € 1.340,- (exkl. USt)
(inkl. Lernunterlagen und Verpflegung; exkl. Übernachtung)

Anmeldung zur Ausbildung

academy@acstyria.com





Informationssicherheits-Managementsysteme (ISMS) nach TISAX®

TISAX®, basierend auf dem Fragenkatalog ISA (Information Security Assessment) des VDA, ist die branchenspezifische Norm für ISMS in der Automobilindustrie. Die deutschen Autohersteller BMW, Daimler und VW fordern TISAX® in ihrer Lieferkette. Es ist davon auszugehen, dass weitere Autohersteller sich dem anschließen werden.

ZIELE

Die Teilnehmer:innen erhalten Kenntnisse in TISAX®, sodass sie den Aufbau und die Anforderungen der Norm verstehen und anwenden können. Mit dem Wissen ist es möglich, ein ISMS nach TISAX® einzuführen, aufzubauen und umzusetzen. Außerdem können die Kenntnisse genutzt werden, um interne Audits bzw. Assessments nach TISAX® durchzuführen.

INHALTE

- Hintergründe und Notwendigkeit von TISAX®
- Prozessorientierte Managementsysteme
- Struktur und Anwendung von TISAX®
- Reifegradmodell und Bewertungskriterien
- Online-Registrierung als TISAX®-Teilnehmer:in
- Aufbau und Anforderungen des ISA-Fragenkataloges
- Referenzmaßnahmenziele und -maßnahmen in Anhang A
- Bezug zur ISO 27002 Leitfaden für Informationssicherheitsmaßnahmen
- Einführung eines ISMS nach TISAX®
- Auditierung/Zertifizierung von TISAX®

ZIELGRUPPE

Dieses Seminar richtet sich an Mitarbeiter:innen aus allen Bereichen eines Unternehmens in der Automobilindustrie, die am Aufbau eines ISMS gemäß TISAX® und/oder an internen TISAX®-Audits/Assessment mitwirken.

Hinweis: Um Audits/Assessments nach TISAX® planen und durchführen zu können, sind Kenntnisse der ISO 19011:2018 Auditierung von Managementsystemen erforderlich.

Trainer
Patrick Andreas



Dauer
3 Tage | jeweils von 09:00 - 17:00 Uhr

Termin
27.-29.06.2023

Teilnehmer:innenzahl
mind. 5, max. 20 Personen

Schulungsort
ACstyria Mobilitätscluster GmbH
Parkring 1 | 8074 Raaba-Grambach

Preis
ACstyria Partner € 1.390,- (exkl. USt)
Nicht-Partner € 1.990,- (exkl. USt)
(inkl. Lernunterlagen und Verpflegung;
exkl. Übernachtung)
Fördermöglichkeit der SFG – Weiter!Bilden

Anmeldung zur Ausbildung
academy@acstyria.com

Präsentationswerkstatt

Dieser Workshop beschäftigt sich mit dem Thema Präsentation und unterstützt dabei, den persönlichen Präsentationsstil zu optimieren und zu vervollständigen. Dabei geht es nicht nur um die Präsentation eines Inhaltes, sondern auch um die Präsentation der Persönlichkeit. Sich selbst und auch Produkte/Inhalte präsentieren zu können wird mittels interaktiver Settings eingeübt. Hierfür werden Methoden zur Vorbereitung und Durchführung wirksamer Präsentationen und Rhetorik dargestellt. Jede:r Teilnehmer:in erhält die Möglichkeit, die persönliche Präsentationstechnik zu überprüfen, zu erweitern und ggf. Lampenfieber abzubauen.

ZIELE

- Den eigenen Präsentationsstil finden
- Die Präsentationsfähigkeiten auf- und auszubauen
- Unterschiedliche Aspekte einer Präsentation kennen lernen und üben
- Inhalte kurz und knackig präsentieren
- Das Reden vor Publikum üben und Feedback erhalten

INHALTE

- Der erste Eindruck
- Ausdruck und Körpersprache
- Inhalt und Aufbau einer Präsentation
- Arten der Informationsvermittlung
- Gesprächsformen
- Unterschiedliche Medien und deren Anwendung
- Den eigenen Präsentationstil finden und üben

ZIELGRUPPE

Die Präsentationswerkstatt richtet sich an Fach- und Führungskräfte, die ihre Rhetorik und Präsentationskompetenz für den nächsten Auftritt optimieren wollen.

Trainerin
Katharina Grundner, BSc
MA



Dauer
2 Tage | jeweils von 09:00 - 17:00 Uhr

Termin
19.-20.09.2023

Teilnehmer:innenzahl
mind. 5 Personen

Schulungsort
ACstyria Mobilitätscluster GmbH
Parkring 1 | 8074 Raaba-Grambach

Preis
ACstyria Partner € 880,- (exkl. USt)
Nicht-Partner € 1.260,- (exkl. USt)
(inkl. Lernunterlagen und Verpflegung; exkl. Übernachtung)

Anmeldung zur Ausbildung
academy@acstyria.com





Verhandlungstraining

Erfolgreiche Verhandlungsergebnisse setzen neben der Fachkompetenz eine effiziente und gut strukturierte Verhandlungsführung voraus. Je mehr vom Verhandlungsergebnis abhängt, desto wichtiger sind eine gute Vorbereitung und ein professionell aufgesetzter Prozess. Die wichtigsten Verhandlungs- und Besprechungstechniken werden vorgestellt und eingeübt.

Nach dem Workshop sind Sie in der Lage, Verhandlungen und Besprechungen bewusster und erfolgreicher zu planen und durchzuführen. Sie haben die Möglichkeit, Ihren Verhandlungsstil zu überprüfen und Techniken zu erlernen, mit denen Sie souverän argumentieren und verhandeln können.

ZIELE

- Den eigenen Verhandlungsstil finden
- Unterschiedliche Verhandlungsprinzipien kennenlernen
- Strategien für kooperative Vereinbarungen anwenden
- Unterschiedliche Verhandlungshaltungen und -techniken ausprobieren
- Verhandlungen mit klarer Struktur führen

INHALTE

- Verhandlungsphasen und ihre Gestaltung
- Das Harvard-Konzept und weitere Verhandlungsstile
- Professionell argumentieren
- Psychologische Verhandlungsführung und (Be-)Wertung von Aussagen

ZIELGRUPPE

Das Verhandlungstraining richtet sich an Fach- und Führungskräfte, die ihre Verhandlungs- und Besprechungstechniken optimieren wollen.

Trainerin
Katharina Grundner, BSc
MA



Dauer
2 Tage | jeweils von 09:00 - 17:00 Uhr

Termin
15.-16.05.2023

Teilnehmer:innenzahl
mind. 5 Personen

Schulungsort
ACstyria Mobilitätscluster GmbH
Parkring 1 | 8074 Raaba-Grambach

Preis
ACstyria Partner € 880,- (exkl. USt)
Nicht-Partner € 1.260,- (exkl. USt)
(Inkl. Lernunterlagen und Verpflegung; exkl. Übernachtung)

Anmeldung zur Ausbildung
academy@acstyria.com



Authentisch in meiner Führungsarbeit

Schwierige Führungssituationen pragmatisch meistern

Eine gute Beziehung zwischen der oder dem Vorgesetzten und dem Team, die auf Vertrauen und Respekt basiert, kann Arbeitsabläufe verbessern und beschleunigen sowie die Arbeitsmotivation steigern.

ZIELE

- Klares Verständnis der Führungsrolle & -verantwortung
- Mit Vertrauen gemeinsam die gesetzten Ziele erreichen

INHALTE

- Führungsrolle - Aufgabe, Erwartungen & Kompetenzen
- Lead - Manage - Do
- Komfortzone - Angstzone - Lernzone - Wachstumszone
- Verantwortung annehmen - Verantwortung abgeben
- Konkrete Arbeitsanweisungen – richtig delegieren

METHODE

Kurze theoretische & praxisrelevante Impulse, viele unterschiedliche Einzel- & Gruppenarbeiten, Diskussionen, Reflexion & Austausch

Trainerin
Mag.^a Andrea Maurer, MBA



Dauer
1 Tag | 09:00 – 17:00 Uhr

Termin
29.03.2023

Teilnehmer:innenzahl
mind. 6 Personen

Schulungsort
ACstyria Mobilitätscluster GmbH
Parkring 1 | 8074 Raaba-Grambach

Preis
ACstyria Partner € 620,- (exkl. USt)
Nicht-Partner € 890,- (exkl. USt)
(inkl. Lernunterlagen und Verpflegung)

Anmeldung zur Ausbildung
academy@acstyria.com



Frauen erfolgreich in leitender Position

Von der Führungskraft zur Führungspersönlichkeit

Frauen in Führungspositionen haben ganz spezielle Herausforderungen zu meistern. Neben Ihrer fachlichen Kompetenz ist vor allem auch Ihr authentisches Führungsverhalten gefragt.

Es geht darum, Ihre Führungspersönlichkeit, Ihren Führungsstil und Ihre Position als Führungskraft und die damit zusammenhängenden Fähigkeiten richtig einzusetzen. Ebenso sind die als „männlich“ betrachteten Eigenschaften unabdingbar für erfolgreiche Führung. Die Herausforderung für weibliche Führungskräfte besteht darin, die bewährten grundlegenden Prinzipien der Führung (oft männlich definiert) mit Attributen weiblichen Kommunikations- und Führungsverhalten sinnvoll zu kombinieren.

Im Seminar reflektieren Sie Ihr Kommunikations- und Führungsverhalten, Sie stärken Ihr Selbstbewusstsein und erweitern Ihr Verständnis der Führungsrolle, um im beruflichen Umfeld zum richtigen Zeitpunkt mutig aufzutreten und auch Grenzen setzen zu können, wo es notwendig ist. Bauen Sie Ihre Stärken aus und erhöhen Sie Ihre Wirksamkeit und Ihre Kompetenz als Führungskraft.

INHALTE

- Kommunikation - Selbstsicher in Besprechungen auftreten & souverän argumentieren, eigene Interessen und Standpunkte klar, konkret und ehrlich kommunizieren;
- Meine Rolle als Führungskraft - Rollenbild und weiblicher Führungsstil. Erkennen Sie welche Strukturen für weibliche Führungskräfte hinderlich sind, welche Werte und Überzeugungen reflektiert werden sollten, um nachhaltige Veränderungen zu garantieren.
- Soziale Führungskompetenzen (in Anlehnung an Daniel Goleman)
- Setzen Sie traditionell weibliche Verhaltensweisen richtig im Führungsalltag ein

METHODE

Kurze theoretische & praxisrelevante Impulse, viele unterschiedliche Einzel- & Gruppenarbeiten, Diskussionen, Reflexion & Austausch

„Mann und Frau sind halt unterschiedlich, macht ja nichts. Wir können trotzdem die gleichen Jobs machen.“
(Johann Strobl, Chef der RBI)

Trainerin
Mag.^a Andrea Maurer, MBA



Dauer
1 Tag | 09:00 – 17:00 Uhr

Termin
26.06.2023

Teilnehmer:innenzahl
mind. 6 Personen

Schulungsort
ACstyria Mobilitätscluster GmbH
Parkring 1 | 8074 Raaba-Grambach

Preis
ACstyria Partner € 620,- (exkl. USt)
Nicht-Partner € 890,- (exkl. USt)
(inkl. Lernunterlagen und Verpflegung)

Anmeldung zur Ausbildung
academy@acstyria.com

FÜHRUNGS-ABC | MODUL I

Gestern Kolleg:in, heute Führungskraft

Vorgesetzte sind zentrale Ansprechpartner:innen und Vorbild ihrer Mitarbeiter:innen. Indem Sie Führungsverantwortung aktiv wahrnehmen und Gestaltungsspielräume ausfüllen, nutzen Sie vorhandene Potentiale zur Gestaltung eines leistungsfördernden Führungsstils.

Die Teilnehmer:innen reflektieren ihre neue Vorgesetztenrolle und machen sich die kennzeichnenden Merkmale der Führungsposition bewusst. Sie beherrschen grundlegende Führungsinstrumente und können einen effizienten und motivierenden Führungsstil praktizieren. So steigern Sie Ihre persönliche Souveränität bei der Wahrnehmung Ihrer Führungsaufgaben und finden Akzeptanz in Ihrer neuen Vorgesetztenfunktion.

INHALTE

Rolle und Funktion der Führungskraft

- Rolle und informelle Führung
- Erwartungen von Mitarbeiter:innen und Vorgesetzten
- Führungsstil, Leistung und Motivation
- Selbstbild und Fremdbild

Einflüsse auf die Zusammenarbeit im Betrieb

- Selbstständiges Arbeiten und Entscheiden
- Voraussetzungen und Merkmale guter Zusammenarbeit
- Fachverantwortung und Führungsverantwortung
- Das Gespräch als Handwerkszeug der Führungskraft

Führungsaufgaben und Führungsinstrumente

- Mitarbeiter:innen fördern und entwickeln
- Aufträge erteilen und Ziele setzen
- Aufgaben und Verantwortung delegieren
- Mitarbeiter:innen zutreffend beurteilen
- Leistung und Verhalten steuern

ZIELGRUPPE

Neu eingesetzte Führungskräfte, die im Kreis ehemaliger Kolleg:innen Vorgesetztenaufgaben übernommen haben oder Führungsnachwuchskräfte, die sich auf die erstmalige Übernahme von Führungsverantwortung vorbereiten.

Keine Voraussetzungen.

Trainer
Dipl.-Päd.
Michael G. Müller



Dauer
1 Tag | 09:00 - 17:00 Uhr

Termin
13.02.2023

Teilnehmer:innenzahl
mind. 6 Personen

Schulungsort
ACstyria Mobilitätscluster GmbH
Parkring 1 | 8074 Raaba-Grambach

Preis
ACstyria Partner € 550,- (exkl. USt)
Nicht-Partner € 790,- (exkl. USt)
(inkl. Lernunterlagen und Verpflegung)

Anmeldung zur Ausbildung
academy@acstyria.com

Bei Buchung aller 4 Module 5% Rabatt und Fördermöglichkeit der SFG – Weiter!Bilden





FÜHRUNGS-ABC | MODUL II

Richtig Führen mit Zielvereinbarungen

Ziele sind die Grundlage der Mitarbeiter:innenführung. Nur durch bekannte und transparente Ziele können die Aktivitäten von Mitarbeiter:innen effizient koordiniert werden.

Die Teilnehmer:innen beherrschen Zielvereinbarungen als Führungsinstrument und steigern durch optimierte Zielvereinbarungsprozesse Leistung und Arbeitszufriedenheit ihrer Mitarbeiter:innen. Sie können Ziele aus übergeordneten Zielen ableiten, verständlich formulieren sowie Unternehmensziele und persönliche Ziele im Zielvereinbarungsprozess in Einklang bringen. So sind sie in der Lage, ihre Erwartungen im Zielvereinbarungsgespräch motivierend zu vermitteln.

INHALTE

Zielvereinbarung als Führungsaufgabe

- Die Rolle der Führungskraft im Zielvereinbarungsprozess
- Arbeitszufriedenheit und Motivation
- Mitarbeiter:innentwicklung und Zielvereinbarung
- Ziele als Grundlage der Beurteilung

Zielebenen und Zielkategorien

- Unternehmensziele, Funktionsziele und Mitarbeiter:innenziele
- Grundlagen realistischer Zielplanung
- Ziele aus übergeordneten Zielen ableiten

Ziele motivierend vermitteln

- Ziele setzen und Ziele vereinbaren
- Ziele psychologisch wirksam formulieren
- Zielvereinbarungsgespräche vorbereiten und durchführen
- Prioritäten setzen und Zielkonflikte bewältigen

ZIELGRUPPE

Führungskräfte aller Unternehmensbereiche, die Zielvereinbarung als zentrales Führungsinstrument effizienter nutzen und den Zielerreichungsgrad in ihrem Verantwortungsbereich steigern wollen.

Keine Voraussetzungen.

Trainer
Dipl.-Päd.
Michael G. Müller



Dauer
1 Tag | 09:00 - 17:00 Uhr

Termin
27.02.2023

Teilnehmer:innenzahl
mind. 6 Personen

Schulungsort
ACstyria Mobilitätscluster GmbH
Parkring 1 | 8074 Raaba-Grambach

Preis
ACstyria Partner € 550,- (exkl. USt)
Nicht-Partner € 790,- (exkl. USt)
(inkl. Lernunterlagen und Verpflegung)

Anmeldung zur Ausbildung
academy@acstyria.com

Bei Buchung aller 4 Module 5% Rabatt und Fördermöglichkeit der SFG – Weiter!Bilden



FÜHRUNGS-ABC | MODUL III

Beurteilen und Steuern als Führungsinstrumente

Beurteilen und Steuern sind zentrale Elemente im Führungsprozess. Jede Führungskraft muss Leistung und Verhalten ihrer Mitarbeiter:innen beobachten und konstruktiv beeinflussen.

Die Teilnehmer:innen erkennen die Bedeutung von Beurteilen und Steuern als zentrale Elemente im Gesamtspektrum ihrer Führungsaufgaben. Sie lernen die Wirkungsweise verschiedener Beurteilungsstrategien und Steuerungsmechanismen richtig einzuschätzen und können dadurch Beurteilen und Steuern als Führungsinstrumente situationsgerecht einsetzen. So können sie ihre Führungsaufgaben konsequent wahrnehmen und dadurch Mitarbeiter:innen zu mehr Leistung, Effizienz und Arbeitszufriedenheit führen.

INHALTE

Beurteilung und Steuerung als spezifische Führungsaufgabe

- Leistungsentwicklung im Unternehmen
- Fachverantwortung und Führungsverantwortung
- Beteiligung als Steuerungsgrundlage

Voraussetzungen wirksamer Beurteilung

- Führung und Entscheidung
- Zielvereinbarung und Auftragserteilung
- Beteiligung und Identifikation im Beurteilungsprozess

Dimensionen der Beurteilung

- Beurteilung und Steuerung als kontinuierliche Aufgabe
- Leistung und Verhalten bei der Zielerreichung
- Ursachenforschung als Beurteilungsgrundlage

Steuern von Leistung und Verhalten

- Menschenbilder, Betriebsklima und Arbeitszufriedenheit
- Menschliche Bedürfnisse und ihre Umsetzung in der Arbeitswelt
- Motivation, Frustration und Mitarbeiter:innenverhalten

ZIELGRUPPE

Führungskräfte aller Unternehmensbereiche, die Zielvereinbarung als zentrales Führungsinstrument effizienter nutzen und den Zielerreichungsgrad in ihrem Verantwortungsbereich steigern wollen.

Keine Voraussetzungen.

Trainer
Dipl.-Päd.
Michael G. Müller



Dauer
1 Tag | 09:00 - 17:00 Uhr

Termin
06.03.2023

Teilnehmer:innenzahl
mind. 6 Personen

Schulungsort
ACstyria Mobilitätscluster GmbH
Parkring 1 | 8074 Raaba-Grambach

Preis
ACstyria Partner € 550,- (exkl. USt)
Nicht-Partner € 790,- (exkl. USt)
(inkl. Lernunterlagen und Verpflegung)

Anmeldung zur Ausbildung
academy@acstyria.com

Bei Buchung aller 4 Module 5% Rabatt und Fördermöglichkeit der SFG – Weiter!Bilden



Führungs-ABC: Modul IV

Das strukturierte Mitarbeiter:innengespräch

Das Gespräch ist das Werkzeug der Führungskraft, wenn es um Information, Meinungs austausch, Konfliktbewältigung oder Problemlösung geht. Führung gelingt nur im Dialog.

Die Teilnehmer:innen entwickeln neue Verhaltensmöglichkeiten, um Mitarbeiter:innengespräche als Führungsinstrument effizienter einzusetzen. Sie können ihre Wirkung auf Gesprächspartner:innen zutreffend einschätzen, Gesprächspartner:innen besser verstehen und die eigenen Positionen dabei erfolgreich vertreten.

INHALTE

Kommunikation als Prozess

- Informationsfluss und Informationsverlust
- Gesprächstypen und Gesprächsanlässe
- Rollen und Funktionen im Gespräch
- Fehlerquellen in der Kommunikation
- Inhalt und Beziehung im Gespräch
- Kommunikation im Team

Wahrnehmung

- Der erste Eindruck
- Selbstbild und Fremdbild
- Vorstellungen, Erwartungen und Wirklichkeit
- Information interpretieren
- Gesprächspartner:innen verstehen und Bedürfnisse erkennen
- Aktiv zuhören

Interaktion und Wirkung

- Das Gespräch als Werkzeug der Führungskraft
- Entscheidungen gemeinsam treffen
- Gespräche vorbereiten und lenken
- Fragetechnik: Wer fragt, der führt
- Einwände konstruktiv beantworten
- Konflikte bearbeiten

ZIELGRUPPE

Betriebliche Vorgesetzte aller Fachbereiche, die im Gespräch mit Mitarbeiter:innen Ziele setzen, Beurteilen, Probleme lösen sowie Leistung und Verhalten steuern wollen.

Keine Voraussetzungen.

Trainer
Dipl.-Päd.
Michael G. Müller



Dauer
1 Tag | 09:00 - 17:00 Uhr

Termin
13.03.2023

Teilnehmer:innenzahl
mind. 6 Personen

Schulungsort
ACstyria Mobilitätscluster GmbH
Parkring 1 | 8074 Raaba-Grambach

Preis
ACstyria Partner € 550,- (exkl. USt)
Nicht-Partner € 790,- (exkl. USt)
(inkl. Lernunterlagen und Verpflegung)

Anmeldung zur Ausbildung
academy@acstyria.com

Führungsleitbild für Unternehmen:

Grundlage für Ziele und erfolgreiche Strategien

Jedes Unternehmen braucht ein Führungsleitbild, welches das Fundament für die gesamte Führungsmannschaft beschreibt. Die dadurch transportierten Werte und Grundsätze sollen Führungskräften und Mitarbeiter:innen als Orientierung in den dynamischen Wettbewerbsbedingungen dienen. Erst aus einem klaren Führungsleitbild können Anforderungen und Notwendigkeiten für Anpassungen des Führungsverhaltens erarbeitet werden.

In diesem Workshop vermitteln wir Ihnen wichtige Impulse aus der Praxis für ein zeitgemäßes Führungsleitbild. Wir geben Anreize für das Selbstverständnis, welche wichtig für die zukünftige Unternehmensentwicklung sind, um sich der Stellung des Leitbildes innerhalb der Unternehmensstruktur im Klaren werden zu können.

INHALTE

Ein unternehmensgerechtes Führungsleitbild haben:

- Klare und unverwechselbare Unternehmensidentität
- Sich über wichtigste Anforderungen bewusst werden, diese nutzen und einsetzen können
- Selbstbewertung Führungsleitbild für Ihr Unternehmen
- Ableitung notwendiger Schritte und Maßnahmen aus der Selbstbewertung

Trainerin
Mag.^a Heide Ender



Trainer
DI Werner Ender



Dauer
1 Tag | 09:00 - 17:00 Uhr

Termin
24.10.2023

Teilnehmer:innenzahl
mind. 5 Personen

Schulungsort
ACstyria Mobilitätscluster GmbH
Parkring 1 | 8074 Raaba-Grambach

Preis
ACstyria Partner € 590,- (exkl. USt)
Nicht-Partner € 840,- (exkl. USt)
(inkl. Lernunterlagen und Verpflegung)

Anmeldung zur Ausbildung
academy@acstyria.com





Leadership: Der Einfluss von Führungskräften auf Mitarbeiter:innen

Erfolgreich durch Zeiten des Personal-Mangels führen

Führung sieht oft einfacher aus als es ist, dabei ist es ein täglicher Balanceakt. In einer Führungsposition sind vor allem in Zeiten des Personal-Mangels spezielle und anspruchsvolle Herausforderungen zu meistern. Führungskräfte müssen gezielt Anreize schaffen, um die Motivation, Zufriedenheit und emotionale Bindung an das Unternehmen steigern zu können. Nur jene Unternehmen, welche über Mitarbeiter:innen mit starker Firmenbindung verfügen, werden in der Lage sein, das wichtigste Firmenkapital – die richtigen Mitarbeiter:innen – anzuziehen und zu behalten.

In diesem Workshop bekommen Führungskräfte wichtige Inputs, um ihre eigenen Stärken und Schwächen zu erkennen und diese zielführend, zukunftsorientiert und als Wettbewerbsvorteil in Zeiten des Personal-Mangels einzusetzen. Wir zeigen Ihnen, wie Sie kraftvoll, klar und authentisch Anreize für Ihre Teams und Mitarbeiter:innen schaffen und wie Sie zu Leistungssteigerungen motivieren können.

INHALTE

- Den individuellen Führungstyp und -stil erkennen und ausbauen
- Klarheit und Orientierung in der eigenen Führungsrolle gewinnen
- Besonderheiten und besondere Anforderungen in der heutigen Führungswelt
- Offizielle Strategien und heimliche Spielregeln als Führungskraft erfolgreich nutzen können
- Mitarbeiter:innenbindung aufbauen und als Wettbewerbsvorteil nutzen

Trainerin
Mag.^a Heide Ender



Trainer
DI Werner Ender



Dauer
1 Tag | 09:00 - 17:00 Uhr

Termin
25.04.2023

Teilnehmer:innenzahl
mind. 5 Personen

Schulungsort
ACstyria Mobilitätscluster GmbH
Parkring 1 | 8074 Raaba-Grambach

Preis
ACstyria Partner € 590,- (exkl. USt)
Nicht-Partner € 840,- (exkl. USt)
(inkl. Lernunterlagen und Verpflegung)

Anmeldung zur Ausbildung
academy@acstyria.com

Basiswissen RAM-Methodik im Kontext der IRIS-Zertifizierung (ISO/TS 22163)

Methoden zur Analyse, Prognose und Optimierung der Zuverlässigkeit, Verfügbarkeit und Instandhaltbarkeit (RAM)

Dieses Basisseminar richtet sich an alle, die sich tiefer mit den RAM-Segmenten Zuverlässigkeit (Reliability R), Verfügbarkeit (Availability A) und Instandhaltbarkeit (Maintainability M) beschäftigen wollen. Ziele dieses Ausbildungsmoduls sind die Vermittlung des für die praktische Arbeit notwendigen Verfahrenswissens und die Herausbildung von grundlegenden Anwenderfähigkeiten zur Analyse, Prognose und Optimierung der verschiedenen RAM-Aspekte.

Mit dieser zweitägigen Ausbildung führen wir Sie in die relevante mathematische Begriffs- und Methodenwelt ein, damit Sie Ihre anstehenden Praxisaufgaben zielgerichtet analysieren und lösen können. Wir zeigen Ihnen, welche Verfahren Sie für welche Aufgaben und unter welchen Voraussetzungen anwenden können.

Durch die Einbindung umfangreicher praktischer Analysebeispiele und die gemeinsame Diskussion konkreter Fragestellungen aus Ihrem beruflichen Umfeld wollen wir Sie befähigen, Ihre RAM-Arbeit zukünftig noch effizienter zu gestalten.

INHALT

- Grundlagen der Statistik und Wahrscheinlichkeitsrechnung
- Methoden der Erneuerungs-/Instandhaltungstheorie
- Relevante Normen, Begriffe und Kennwerte
- Anwendungsbezogene Vorstellung verschiedener Analysemethoden wie z.B.:
 - Fehlermöglichkeits- und Einflussanalyse (FMEA/FMECA)
 - Fehlerbaumanalyse (FTA)
 - Zuverlässigkeitsorientierte Instandhaltung (RCM)
 - Datentechnische Anforderungen
 - Minimaldatenumfänge und erforderliche Beobachtungsdauern
 - Datenqualität
 - Potentielle Informationsquellen
 - Failure reporting, analysis, and corrective action system (FRACAS)
- Diskussion von Praxispotentialen und Anwendungsfällen an Hand von Beispielanalysen

ZIELE UND NUTZEN

- Vermittlung von Grundkenntnissen auf Basis praktischer Problemstellungen
- Herausbildung eines grundlegenden Methodenverständnisses

- Stärkung der fachspezifischen Kommunikationsfähigkeit
- Befähigung zur problembezogenen Auswahl und Anwendung der Analysemethoden

ZIELGRUPPE

Neu- und Quereinsteiger:innen sowie Fachkräfte aus allen Branchen und Unternehmensbereichen, die die RAM-Methodik verstehen und anwenden wollen

VORAUSSETZUNGEN

Grundkenntnisse der RAMS/LCC-Technologie entsprechend den Inhalten des Seminars „Einstieg in RAMS und LCC“

Trainer
Dr. Harald Jung, Torsten Renz und Paul Granzin

Dauer
2 Tage | jeweils von 08:30 - 17:30 Uhr

Termin
06.-07.06.2023

Teilnehmer:innenzahl
mind. 7 Personen

Schulungsort
ACstyria Mobilitätscluster GmbH
Parkring 1 | 8074 Raaba-Grambach

Preis
ACstyria Partner € 800,- (exkl. USt)
Nicht-Partner € 1.140,- (exkl. USt)
(inkl. Lernunterlagen und Verpflegung;
exkl. Übernachtung)

Anmeldung zur Ausbildung
academy@acstyria.com





CMSE® - Certified Machinery Safety Expert

Der viertägige Kurs gibt einen Gesamtüberblick über das Thema Maschinensicherheit und ist in fünf Module aufgeteilt, die umfangreiches Wissen rund um den Maschinenlebenszyklus vermitteln. Die CMSE-Module sind weltweit standardisiert und auf einheitlichem Niveau. Auch das abschließende TÜV NORD-Zertifikat hat internationale Gültigkeit.

INHALTE

Modul 1 | Einführung in die Sicherheit

- Einführung in die relevanten Sicherheitsvorschriften
- Zuständigkeiten und Verantwortlichkeiten
- Einführung in Sicherheitsmanagementsysteme

Modul 2 | Maschinensicherheit

- Gesetzgebung bezüglich Konstruktion, Fertigung und Wartung von Maschinen und Arbeitsausrüstung
- Konformitätsanforderungen und -verfahren zum Inverkehrbringen von Maschinen
- Arbeitsmittel- und Arbeitsplatzbestimmungen
- Berücksichtigung des Arbeitsschutzes in Bezug auf Maschinen inkl. Ergonomie, Lärm, Schwingungen und chemischer Substanzen

Modul 3 | Risikobeurteilung

- Risikobewertung gemäß EN ISO 12100 und deren Anwendung
- Methoden zur Risikobeurteilung anhand konkreter Beispiele
- Durchführung der Risikobeurteilung Schritt für Schritt
- Anwendung und Nutzung weiterer relevanter Maschinennormen innerhalb des Risikobeurteilungsprozesses
- Kurzer Überblick über die Risikominderung nach Abschluss der Risikobeurteilung

Modul 4 | Mechanische Schutzeinrichtungen

- Internationale Anforderungen der Normen hinsichtlich mechanischer Schutzeinrichtungen

- Schutzeinrichtungen: Definition, Arten und Anwendungsbeispiele
- Berechnung der Sicherheitsabstände gemäß EN ISO 13857

Sicherheitskomponenten und -technologien

- Übersicht von Sicherheitskomponenten, Anforderungen und Anwendungen
- Spezifikation und Einsatz, Vor- und Nachteile (z. B. Verriegelungseinrichtungen, Lichtvorhänge, Zweihandbediengeräte)
- technische und ergänzende Schutzmaßnahmen (z. B. Schutzzäune, Lichtschranken, Not-Halt-Befehlsgeräte)
- Sicherheitsrelevante Anwendungen von Steuerungssystemen

Elektrotechnische Sicherheitsanforderungen

- detaillierte Betrachtung der EN 60204-1:
 - Elektrische Ausrüstung von Maschinen und Anlagen
 - Betrachtung der elektrischen Konstruktion von der Einspeisung bis zur ordnungsgemäßen Verifizierung
 - Sicherer Betrieb und Wartung von elektrisch betriebenen Maschinen

Modul 5 | Funktionale Sicherheit der Steuerungssysteme

- Detaillierte Betrachtung der Anforderungen der EN ISO 13849
- Spezifikation, Entwurf und Validierung von funktionalen Sicherheitssteuerungssystemen
- Ermittlung von Performance Level (PL) und Safety Integrity Level (SIL) in Bezug auf Sicherheitsfunktionen
- Auswahl der Architektur anhand praktischer Beispiele zur Implementierung von Kategorien
- Software-Lebenszyklus: Anforderungen und Anwendung
- Verifizierungs- und Validierungsverfahren

- Einführung in die EN IEC 62061
- Praktische Übungen zu PL- und SIL-Validierungen

Funktionale Sicherheit von Fluidtechnik

- Anforderungen der EN ISO 4413 (Hydraulik) und EN ISO 4414 (Pneumatik)
- Erforderliche Maßnahmen zur sicheren Anwendung hydraulischer und pneumatischer Systeme
- Besonderheiten hydraulischer und pneumatischer Bauteile
- Konstruktion sicherheitsrelevanter Teile von Fluidtechnik gemäß EN ISO 13849-1

Voraussetzungen

Die Zulassung zum CMSE-Seminar setzt Berufserfahrung und Kenntnisse über das Fachgebiet voraus. Sie sind sich nicht sicher, ob Ihre aktuelle Qualifikation dem erforderlichen Level entspricht? Dann melden Sie sich bei uns. Wir beraten Sie individuell und zeigen Ihnen mögliche Alternativen auf, mit denen Sie auf das Qualifikationsniveau für den CMSE kommen.

ZIELGRUPPE

Konstrukteur:innen, Technische Leiter:innen, Systemintegrator:innen, Arbeitsschutzbeauftragte und SFKs, Betreiber:innen von Maschinen und Anlagen, Wartungs- / Instandhaltungspersonal

Trainer
Kevin Nikolai, CMSE®



Dauer
4 Tage | jeweils von 09:00 - 17:00 Uhr

Termin
03.-06.04.2023

Teilnehmer:innenzahl
mind. 5 Personen

Schulungsort
Graz

Preis
ACstyria Partner € 2.115,- (exkl. USt)
Nicht-Partner € 2.350,- (exkl. USt)
(inkl. Lernunterlagen und Verpflegung; exkl. Übernachtung)

Anmeldung zur Ausbildung
academy@acstyria.com

Fördermöglichkeit der SFG – Weiter!Bilden





C-Principles Management

In einer Welt, in der alles agil sein muss, Fakten oft vor lauter Vieldeutigkeit nicht mehr als solche erkennbar sind, Vorhersagbarkeiten immer schwieriger werden, Projekte sich am besten in Echtzeit rechnen sollen und zu oft leider doch nur in Aktionismus enden, „Keep calm and follow the C-Principles“.

Der Ansatz, mittels C-Principles seinen Managementalltag zu gestalten und zu organisieren, scheint auf den ersten Blick die Antithese des bisher Erlernten und Gelebten darzustellen. Bei näherer Betrachtung erkennt man sehr schnell, dass es sich hier um sogenanntes inhaltsgetriebenes Arbeiten handelt, welches nicht nur Spaß macht und für inhaltliche Erfüllung sorgt, sondern zudem auch noch sämtliche klassischen Kennzahlen performen lässt.

(Entschuldigen Sie den englischen Terminus C-Principles , aber im Deutschen beginnen nun mal die Prinzipien nicht alle mit einem „C“ ... ;-))

INHALTE

- Collaboration
 - Warum es wichtig ist, Herausforderungen zu teilen, um Inhalte, Wissen und Lösungen zu generieren und wie das funktionieren kann
 - Stichwörter: Open Innovation, Partnerschaften, „In Team steckt kein I für Ich“
- Curious
 - Warum „keep it simple“ nicht immer funktioniert und was man dagegen tun kann
 - Stichwort: Interdisziplinarität
- Creative
 - Wie Kreativität dabei helfen kann, immer neue Wege zu finden und man sich dennoch nicht im Nirvana des Tagesgeschäfts verliert
 - Stichwörter: Selbstorganisation, Zeitmanagement, Agilität
- Clever
 - Warum eine flexible Strategie und entsprechender Organisationsform das einzig Wahre in diesen Zeiten sind und wie man diese kreiert, etabliert und forciert
- Chilled
 - Warum und wie Work-Life-Blending Ansätze funktionieren und ohne chillen sich kein nachhaltiger Erfolg einstellt

ZIELGRUPPE

Führungskräfte aller Art

Trainer
Dr. Gerald Jaritz
(GJ Denkfabrik)



Dauer
2 Tage | jeweils von 09:00 – 17:00 Uhr

Termin
26.-27.04.2023

Teilnehmer:innenzahl
mind. 5 Personen

Schulungsort
ACstyria Mobilitätscluster GmbH
Parkring 1 | 8074 Raaba-Grambach

Preis
ACstyria Partner € 970,- (exkl. USt)
Nicht-Partner € 1.360,- (exkl. USt)
(inkl. Lernunterlagen und Verpflegung;
exkl. Übernachtung)

Anmeldung zur Ausbildung
academy@acstyria.com

Digitale Geschäftsmodelle

Das Seminar vermittelt ein gründliches Verständnis dafür, welche Möglichkeiten der Geschäftsmodell-Modellierungen durch die Digitalisierung erreicht werden können. Es soll in zwei Halb-Tagen einen umfassenden Überblick über Rahmenbedingungen, Modelle, Prozesse und Werkzeuge im aktuellen Kundenkontext bieten. Beispiele reichern die Inhalte an, sodass die Teilnehmenden verstehen, die vermittelten Inhalte auch in der Praxis erfolgreich umzusetzen.

HIGHLIGHTS AUS DEM PROGRAMM

- Digitales Paradoxon
- Komplementarität und Netzwerkeffekte
- Digitale Transformation
- Digitale Plattformen
- Mapping von Ökosystemen
- Digitale Führungsprinzipien

INHALTE

Die Zukunft ist digital

- Technologie
- Geschäftsmodelle
- Organisationsentwicklung

Fünf Management-Herausforderungen

- Leadership
- Talent Management
- Technologie
- Entscheidungsfindung
- Firmenkultur

Hebel der Digitalisierung

- Komplementarität
- Netzwerkeffekte

Digitale Plattformen

- Arten
- Architektur
- Zugang

Ökosystem-Mapping

- Geschäftsmodell
- Stakeholder-Mapping

Digitale Führung

- Zwei Welten vereint
- Strukturveränderung
- Zukunft der Arbeitswelt

ZIELGRUPPE

Führungskräfte, die sich die Vorteile der Digitalisierung nicht entgehen lassen möchten.

Trainer
Dr. Bernhard Frei



Dauer
2 Halbtage | jeweils 08:30 - 13:00 Uhr

Termine
24.04. & 10.05.2023

Teilnehmer:innenzahl
mind. 10, max. 20 Personen

Schulungsort
ACstyria Mobilitätscluster GmbH
Parkring 1 | 8074 Raaba-Grambach

Preis
ACstyria Partner € 720,- (exkl. USt)
Nicht-Partner € 1.030,- (exkl. USt)
(inkl. Lernunterlagen und Verpflegung)

Anmeldung zur Ausbildung
academy@acstyria.com





Einstieg in RAMS und LCC im Kontext der IRIS-Zertifizierung (ISO/TS 22163)

Anforderungen, Grundlagen und Praxisanwendungen für Zuverlässigkeit, Verfügbarkeit, Instandhaltbarkeit und Sicherheit (RAMS) im Zusammenhang mit den Lebenszykluskosten (LCC)

Mit diesem Seminar erhalten Sie das grundlegende Rüstzeug, um den stetig steigenden RAMS/LCC-Herausforderungen im Arbeitsalltag gut gewappnet entgegentreten zu können. Die Ausbildungsinhalte orientieren sich sowohl an den Bedürfnissen von Neu- und Quereinsteiger:innen in die Thematik als auch am Weiterbildungsbedarf von Fach- und Führungskräften. Egal, ob Sie in der Bahnbranche die Anforderungen der Norm EN 50126 umsetzen müssen, ob die Sicherheit einer Maschine oder Anlage entsprechend den EU-Richtlinien zu gewährleisten ist oder ob eine Produktentwicklung, Ausschreibung bzw. Vertragsvalidierung ansteht, die RAMS/LCC-Thematik ist mittlerweile ein ständiger Begleiter unserer täglichen Arbeit. Darüber hinaus bietet die RAMS/LCC-Technologie vielfältige Potenziale zur Optimierung von Betriebs- und Instandhaltungsprozessen sowie der Lebenszykluskosten, die es gilt für das eigene Unternehmen zu erschließen.

Der erste Schritt für ein erfolgreiches RAMS/LCC-Management ist es, diesbezügliche Kund:innenanforderungen zu verstehen und zu bewerten. Wir geben Ihnen dafür einen Überblick zu den relevanten Begriffen, Methoden und normativen Vorgaben. Diese Orientierungshilfe bietet Ihnen zugleich eine wesentliche Basis für eine erfolgreiche Kommunikation und Verhandlung mit Ihren Kund:innen.

Für eine effiziente Projektsteuerung brauchen Sie einen Überblick, welche Anforderungen wann und durch wen umzusetzen sind und welche Ressourcen dafür notwendig sind. Anhand von praktischen Erfahrungen und Projektbeispielen zeigen wir Ihnen deshalb, mit welchen konzeptionellen Ansätzen konkrete Aufgabenstellungen zu lösen sind und welche Werkzeuge dafür zur Verfügung stehen.

Durch systematische Definition, Kontrolle, Optimierung und Prognose der Anforderungen bezüglich Zuverlässigkeit, Verfügbarkeit, Instandhaltbarkeit, Sicherheit und Lebenszykluskosten können Sie sich signifikante Wettbewerbsvorteile verschaffen und gleichzeitig die Risiken im Managementprozess senken.

INHALT

Zentrale Fragestellungen der Veranstaltung sind:

- Was ist und was kann die RAMS/LCC-Technologie?
- Welche relevanten Normen sind zu beachten?
- Welche Analyseverfahren gibt es für welche Anwendungsfälle?
- Welche Dokumente sind durch wen, wofür und wann zu erstellen?
- Wie kommen Sie zu RAMS-Zielvorgaben und auf welche Informationsquellen kann dabei zurückgegriffen werden?
- Wie sind RAMS/LCC-Anforderungen in Ausschreibungen und Projekten zu bewerten und wie funktioniert eine erfolgreiche Kundenkommunikation?

- Was ist bei der Planung und Durchführung von Projekten in Bezug auf RAMS und LCC zu beachten?
- Wie sollten Sie mit identifizierten Risiken umgehen und welche Fallstricke gibt es bei deren Bewertung und bei der Minimierung von Gefahrenpotentialen?
- Welche Konflikte und Probleme sind bei Projektarbeit zu erwarten und welche Lösungsansätze bzw. Erfahrungen gibt es dafür?

Neben der Vermittlung von Wissen und Praxiserfahrungen ist auch hinreichend Diskussionszeit eingeplant, um gemeinsam über Ihre persönlichen Fragen zu sprechen, die sich aus Ihrem aktuellen Projektgeschäft ergeben haben und für die Sie gegenwärtig nach Lösungen suchen.

ZIELGRUPPE

Neu- und Quereinsteiger:innen sowie Fach- und Führungskräfte aus allen Branchen und Unternehmensbereichen, die ihr Wissen zur RAMS/LCC-Technologie erweitern oder auffrischen möchten

VORAUSSETZUNGEN

Keine spezifischen Voraussetzungen

Trainer
Dr. Harald Jung, Reiner Jugelt,
Torsten Renz

Dauer
1 Tag | 08:30 - 17:30 Uhr

Termine
05.06.2023

Teilnehmer:innenzahl
mind. 6 Personen

Schulungsort
ACstyria Mobilitätscluster GmbH
Parkring 1
8074 Raaba-Grambach

Preis
ACstyria Partner € 590,- (exkl. USt)
Nicht-Partner € 840,- (exkl. USt)
(inkl. Lernunterlagen und Verpflegung)

Anmeldung zur Ausbildung
academy@acstyria.com





Mobilität in Betrieben: Maßnahmen und Konzepte

Die zunehmende Globalisierung, steigende Bevölkerungszahlen und verstärkte Urbanisierung sowie der Klimawandel erfordern zusätzlich zu bestehenden Modellen und Angeboten auch neue Services, die Verkehrssysteme zukunftsfit machen und bedarfsorientierte, transportmittelübergreifende Mobilität ermöglichen.

INHALTE

In diesem Seminar erfahren Sie in vier Modulen Grundlegendes zur Mobilität, welche Erhebungen bzw. Statistiken zur Mobilitätsanalyse herangezogen werden können und wie Maßnahmen bzw. Mobilitätskonzepte zur Mitarbeiter:innenmobilität in Ihrem Unternehmen entwickelt und nachhaltig umgesetzt werden sollten. Zusätzlich werden Möglichkeiten aufgezeigt, wie Sie umfangreiche Fördermöglichkeiten für Ihr Unternehmen einsetzen können

MODUL I

- Grundlagen der Mobilität (Verkehrsnachfrage – Verkehrsangebot)
- Ursachen des Verkehrs (Aktivitäten, Wege)
- Eigenschaften der Verkehrsmittel
- Kenngrößen der Mobilität (Weglängen, Belastungen, Verkehrsströme)

MODUL II

- Generierter Verkehr durch verschiedene Nutzungen (Gewerbe, Logistik, Handel)
- Mobilität der Mitarbeiter:innen
- Verkehrserhebungen (Methoden)
- Analyse verfügbarer Daten (Statistik Austria, Verkehrsdaten im Internet)
- Auswirkungen des Verkehrs (Kosten, Umwelt)

MODUL III

- Entwicklung von Maßnahmen
- Umsetzung von Maßnahmen
- Wirkung von Maßnahmen (Kosten, Umwelt, Sicherheit)

MODUL IV

- Möglichkeit der Verkehrsmittelwahl
- Betriebliche Mobilitätskonzepte
- Fördermöglichkeiten der MitarbeiterInnenmobilität

ZIELGRUPPE

Vertreter:innen von Klein- und Mittelbetrieben

METHODE

Präsentation der Grundlagen, Beispiele mit hohem Praxisbezug, Diskussion unter den Teilnehmer:innen

Trainer
Dr. Kurt Fallast



Dauer
4 Module | jeweils 15.00 - 17:00 Uhr

Termine
Frühling 2023

Teilnehmer:innenzahl
mind. 5 Personen

Schulungsort
ACstyria Mobilitätscluster GmbH
Parkring 1 | 8074 Raaba-Grambach

Preis
ACstyria Partner € 780,- (exkl. USt)
Nicht-Partner € 1.110,- (exkl. USt)
(inkl. Lernunterlagen und Getränken)

Anmeldung zur Ausbildung
academy@acstyria.com



Ramp Up: Serienanlauf in der Automobilindustrie

Die heutigen dynamischen Märkte verlangen kürzere Entwicklungsphasen und Produktlebenszyklen, eine höhere Variantenvielfalt und steigende Innovationsanforderungen. Durch neueste technologische Entwicklungen wie E-Mobilität steigt die Zahl hochkomplexer Serienanläufe bei immer weiter verkürzten Industrialisierungsphasen.

Um weiterhin am Markt bestehen zu können, müssen neue Produkte immer schneller an den Markt und zur Serienreife gebracht werden. Die Beherrschung reibungsloser und hochkomplexer Serienanläufe wird zum absoluten USP von Unternehmen und ist der entscheidende Wettbewerbsvorteil für Wiederbeauftragungen im globalen Umfeld der Automobilindustrie.

In diesem Workshop vermitteln wir Ihnen wichtige Informationen und Einsichten über übergreifende Handlungsfelder für Produktionsanläufe und die Vorgaben aus Normen und Kund:innen-Anforderungen. Sie bekommen neueste Inputs aus der Praxis für die Durchführung des Anlaufmanagements.

INHALT

- Neueste und wichtige Handlungsfelder für den Serienanlauf / Serienhochlauf
- Aktuelle Normeneinflüsse und Kund:innen-Anforderungen
- Anlaufphasen: Planung, Controlling und Organisation der einzelnen Phasen
- Absicherung der Termintreue und Qualität trotz schwieriger Lieferketten
- Wichtige Anforderungen an das Projektteam

ZIELGRUPPE

Der Workshop richtet sich an die Führungsmannschaft und Projektleiter:innen Ihres Unternehmens.

Trainerin
Mag.^a Heide Ender



Trainer
DI Werner Ender



Dauer
1 Tag | 09:00 - 17:00 Uhr

Termine
17.05.2023

Teilnehmer:innenzahl
mind. 5 Personen

Schulungsort
ACstyria Mobilitätscluster GmbH
Parkring 1 | 8074 Raaba-Grambach

Preis
ACstyria Partner € 590,- (exkl. USt)
Nicht-Partner € 840,- (exkl. USt)
(Inkl. Lernunterlagen und Verpflegung)

Anmeldung zur Ausbildung
academy@acstyria.com



Risikomanagement in der Automobilindustrie: Die richtigen Risiken eingehen können

Unternehmerisches Handeln ist immer mit Risiken verbunden, weil die Zukunft und Wirkung von Handlungen nicht sicher vorhersehbar sind. Der Erfolg eines Unternehmens ist maßgeblich dadurch bestimmt, dass die „richtigen Risiken“ eingegangen werden. Um dies zu erreichen, braucht es ein wirksames Risikomanagement, um mit geeigneten Methoden Transparenz über die Risikosituation im Unternehmen zu schaffen. Es wird hierbei speziell auf die wichtigsten und neuesten Methoden in der Automobilindustrie eingegangen, welche zudem seitens Normen und Kund:innen obligate Anforderungen an Unternehmen stellen.

In diesem Workshop geben wir Ihnen neueste und praxisorientierte Impulse darüber, welche Risikofelder Sie auf jeden Fall betrachten sollten. Spezielles Augenmerk wird dabei auf die Industrialisierungsphase gelegt.

INHALTE

- Risikomanagement in der Industrialisierungsphase
- Neueste Methoden: Risikofilter, Risikoanalysen und FMEAs
- Risikomanagement als Integrator zwischen Entwicklung, Planung, Produktion und Qualitätsmanagement
- Output des Risikomanagements: Kritische Merkmale, Produktionslenkungsplan, Arbeitsanweisungen, Q-Absicherungskonzept
- Ableitung eines standardisierten Lesson-Learned-Konzepts als Basis

ZIELGRUPPE

Der Workshop richtet sich an die Führungsmannschaft, Projektleiter:innen und Qualitätsverantwortliche Ihres Unternehmens.

Trainerin
Mag.^a Heide Ender



Trainer
DI Werner Ender



Dauer
1 Tag | 09:00 - 17:00 Uhr

Termin
13.04.2023

Teilnehmer:innenzahl
mind. 5 Personen

Schulungsort
ACstyria Mobilitätscluster GmbH
Parkring 1 | 8074 Raaba-Grambach

Preis
ACstyria Partner € 590,- (exkl. USt)
Nicht-Partner € 840,- (exkl. USt)
(inkl. Lernunterlagen und Verpflegung)

Anmeldung zur Ausbildung
academy@acstyria.com



Risikomanagement in Prozessen

Das Managen von Risiken, das heißt das systematische Identifizieren von Risiken und die Planung geeigneter Maßnahmen zum Umgang mit Risiken, spielte bisher in der Normenwelt von ISO 9001 und ISO 14001 (kaum) eine Rolle. Auch in der IATF 16949 für die Automobilindustrie ist dieses nur ein Randthema. Mit den Normrevisionen 2015 von ISO 9001 und ISO 14001 sowie nun in der IATF 16949 wird dieses hochwichtige Thema endlich auch in das Qualitätsmanagementsystem bzw. integrierte Managementsystem eingebunden. Grundgedanke dabei ist, dass jeder Prozess, der in einem Unternehmen durchgeführt wird, sowohl ungeplante negative als auch positive Ergebnisse liefern kann, die sogenannten Risiken, aber auch Chancen.

Diese Risiken und Chancen können sehr unterschiedliche Ursachen, Auswirkungen und Wahrscheinlichkeiten haben und daraus resultierend können sehr verschiedene Maßnahmen erforderlich sein. Derartige Risiken und Chancen können sich auf die unternehmerische Situation, die Kund:innen, das rechtliche Umfeld, den Ausfall von Lieferant:innen, Produktfehler, Fehler im Produktionsprozess, den Ausfall von Schlüsselkomponenten oder Personal, Fehler im Prüfprozess, etc. beziehen. Anforderung der revidierten Normen ISO 9001, ISO 14001 und IATF 16949 (weitere Managementsystemnormen werden folgen) ist es, für jeden Prozess die Risiken und Chancen zu ermitteln und zu managen. Hierbei handelt es sich um eine neue Anforderung, die umgesetzt werden muss, wenn die Norm erfüllt werden soll. Absicht der Normrevisionen ist es, dass das Risikomanagement nicht als separater Prozess definiert wird, sondern zum Bestandteil des Prozessmanagements gemacht wird, für jeden Prozess sollen die Risiken und Chancen gemanagt werden.

INHALTE

- Gründe für ein Risikomanagement
- Begriffe zum Risikomanagement
- Mögliche Risikoarten
- Normanforderungen zum Risikomanagement
- Identifizieren, Erfassen und Dokumentieren von Risiken und Chancen
- Bewerten von Risiken und Chancen
- Maßnahmen bei Risiken
- Einbindung des Risikomanagements in ein QM-System bzw. integriertes Managementsystem

ZIELGRUPPE

Dieses Seminar richtet sich an Fach- und Führungskräfte bzw. Mitarbeiter:innen, die in Prozessen mitwirken, QM- und Umweltbeauftragte oder andere Personen, die das Thema Risikomanagement im Unternehmen organisieren.

Trainer
Gerhard Feßl



Dauer
1 Tag | 09:00 - 17:00 Uhr

Termin
09.10.2023

Teilnehmer:innenzahl
mind. 5, max. 20 Personen

Schulungsort
ACstyria Mobilitätscluster GmbH
Parkring 1 | 8074 Raaba-Grambach

Preis
ACstyria Partner € 580,- (exkl. USt)
Nicht-Partner € 830,- (exkl. USt)
(inkl. Lernunterlagen und Verpflegung)

Anmeldung zur Ausbildung
academy@acstyria.com



Technische Dokumentation

Das Schulungsprogramm ist speziell auf die Anforderungen der Technischen Redaktion zugeschnitten. Dabei werden angrenzende Komponenten des Gesamtprozesses der Technischen Dokumentation, wie die Übersetzung und Medienerstellung nur gestreift, um einen Überblick und ein gewisses Grundwissen zu vermitteln. Es wird davon ausgegangen, dass diesbezügliche Leistungen eher an Dienstleister:innen ausgelagert werden, während die Erstellung der Inhalte im Allgemeinen als Eigenleistung gehandhabt wird.

Schulungstag 1

Block 1: Grundlagen der Technischen Dokumentation

- Zielgruppengerechte Dokumentation
- Aufbau von Gebrauchsanleitungen & technischer Dokumentation
- Prozesse und Workflows für eine konforme und kundengerechte technische Dokumentation
- Mehrwert mit Stil und Wording – Klarheit schaffen & Kosten optimieren
- Anforderungen an die Dokumentation für den Weltmarkt
- Publikationsmedien und Ausgabeformate
- Strukturierung und Gliederung der Informationen/ Informationsarten
- Kapazitäten, Budgets und Archivierung im Griff behalten
- Wohin entwickelt sich die technische Dokumentation?

Block 2: Rechtliche Anforderungen / Normenkonforme Dokumentation

- Compliance: Wozu konforme technische Dokumentation?
- Informationsbereitstellung gemäß normativen Vorgaben (IEC 82079, ISO ISO 20607, etc.)
- Aufbau von Sicherheits- und Warnhinweisen (SAFE-Methode)
- Produktsicherheit
- Produktsicherheit / Produkthaftung / Konformitäts-erklärung

Block 3: Wie dokumentiert man zielgruppen- und kundengerecht?

- Mit strukturierten Texten zu verständlichen Informationen (Informationsmodelle)
- Schreibregeln für konsistente, interessante und korrekte Texte
- Übersetzungsgerechtes Schreiben für Texte im internationalen Umfeld
- Einfache Sprache
- Übersetzen mithilfe von Translation Memorys Systemen
- Terminologiemanagement

Schulungstag 2

Block 4: Visualisierung (Layout, Formate, Grafiken, Screenshots)

- Anleitungen gestalten (Seitengröße, Layout, Typografie, Navigationselemente)
- Grafische Symbole (Rastergrafiken, Vektorgrafiken, Screenshots, Mindestgrößen, Texte auf Grafiken, Dateiformate)
- Medienerstellung- und einsatz: Animationen, Virtual/Mixed/Augmented Reality

Block 5: Content Management- und Redaktions-Systeme

- Vom linearen zum modularen Schreiben
- Modularisierungskonzepte
- Single Source Publishing

- Cross Media Publishing
- Redaktionssysteme Systemeinführung und Auswahlkriterien
- Effizienzpotenziale & Kosteneinsparungsmöglichkeiten
- Online-Dokumentation

Block 6: Praktische Beispiele

- Beispiele aus der Praxis Mobilitätsindustrie

Trainer
Georg Matyas



Dauer
2 Tage | jeweils von 09:00 – 17:00 Uhr

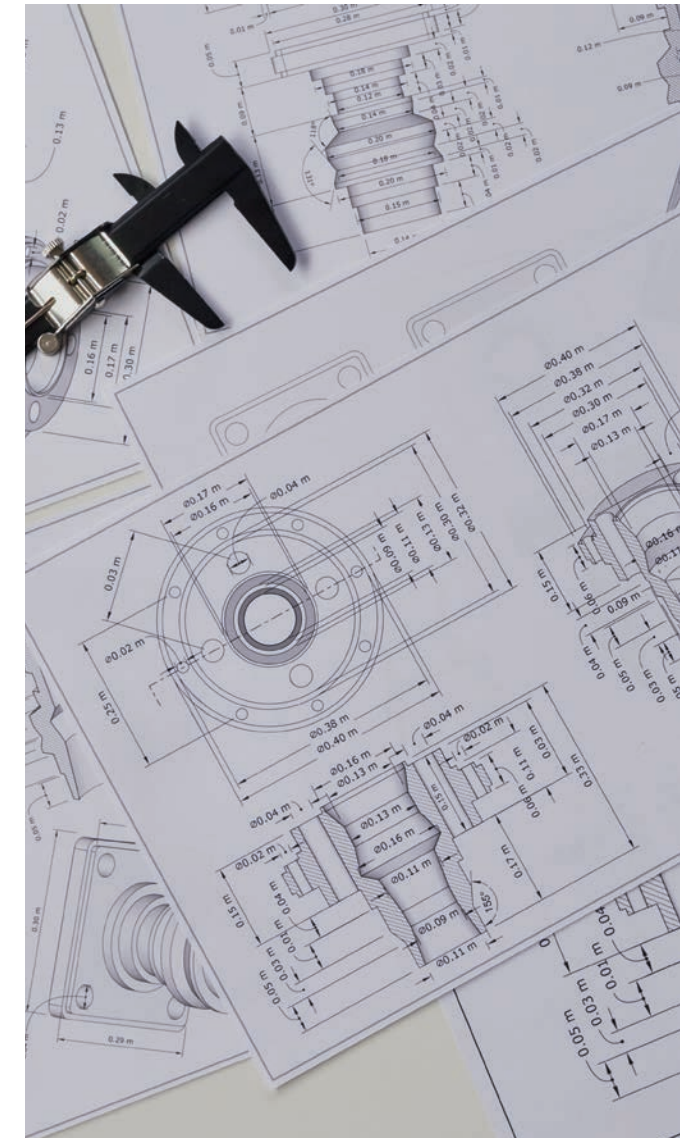
Termin
11.-12.05.2023

Teilnehmer:innenzahl
mind. 5 Personen

Schulungsort
ACstyria Mobilitätscluster GmbH
Parkring 1 | 8074 Raaba-Grambach

Preis
ACstyria Partner € 950,- (exkl. USt)
Nicht-Partner € 1.360,- (exkl. USt)
(inkl. Lernunterlagen und Verpflegung; exkl. Übernachtung)

Anmeldung zur Ausbildung
academy@acstyria.com





Status Quo Digitalisierung: Neueste Entwicklungsmöglichkeiten

Prozesse vergleichen, bewerten und verbessern können

Die digitale Welt greift immer mehr in viele Unternehmensbereiche ein. Es betrifft die gesamte interne Organisation inklusive aller Prozesse, welche auf diese Weise effektiver und effizienter werden sollen. Letztendlich geht es um die Vernetzung der gesamten Wertschöpfungskette, welche zu einem großen Ganzen werden sollen. Selbst Kund:innen werden in Zukunft neue Arten der Zusammenarbeit mit Unternehmen im Zuge einer digitalen Geschäftswelt verlangen. In diesem Workshop beleuchten wir mit Ihnen zusammen, wo Sie aktuell stehen und in welche Richtung Sie Ihr Unternehmen sinnvoll in Richtung Digitalisierung weiter vorantreiben können. Sie erhalten wichtige Impulse, um bestehende Produkte und Geschäftsprozesse weiterentwickeln und in einer wettbewerbsfähigen Zukunft Position einnehmen zu können. Der Praxisnutzen steht im Vordergrund.

INHALTE

- Status Quo – den Einfluss der digitalen Welt im Unternehmen ermitteln
- Risiken durch den digitalen Wandel im Unternehmen erkennen
- Neueste Entwicklungsmöglichkeiten durch digitalisierte Prozesse kennenlernen

ZIELGRUPPE

Dieser Workshop richtet sich an strategische Entscheidungsträger:innen Ihres Unternehmens.

Trainerin
Mag.ª Heide Ender



Trainer
DI Werner Ender



Dauer
1 Tag | 09:00 - 17:00 Uhr

Termin
16.03.2023

Teilnehmer:innenzahl
mind. 5 Personen

Schulungsort
ACstyria Mobilitätscluster GmbH
Parkring 1 | 8074 Raaba-Grambach

Preis
ACstyria Partner € 590,- (exkl. USt)
Nicht-Partner € 840,- (exkl. USt)
(inkl. Lernunterlagen und Verpflegung)

Anmeldung zur Ausbildung
academy@acstyria.com



Interne:r Auditor:in für Umweltmanagementsysteme nach EN ISO 14001:2015

Das Ziel des Seminars ist die Vermittlung der Anforderungen an ein Umweltmanagementsystem mit referenzierenden Regelwerken, ein praxisorientiertes und ein prozessorientiertes Auditieren im Unternehmen.

INHALTE

- Auditieren von Qualitäts- und Umweltmanagementsystemen nach EN ISO 19011 im Unternehmen
- Prozessorientiertes Auditieren von Managementsystemen
- Festlegen von Auditprogrammen und Audittätigkeiten
- Anforderungen der EN ISO 14001:2015 in der Praxis
- Maßnahmen im Umgang mit Risiken und Chancen
- Rechtliche Aspekte beim Auditieren
- Praxisbeispiele und Aufbau von Checklisten
- Gruppenarbeiten

ZIELGRUPPE

Beauftragte für Qualitäts- und Umweltmanagementsysteme, Mitarbeiter:innen im Bereich Umweltmanagement, Interne Auditor:innen

Trainer
Robert Mader



Dauer
2 Tage | jeweils von 09:00 – 17:00 Uhr

Termin
13.-14.06.2023

Teilnehmer:innenzahl
mind. 5 Personen

Schulungsort
ACstyria Mobilitätscluster GmbH
Parkring 1 | 8074 Raaba-Grambach

Preis
ACstyria Partner € 890,- (exkl. USt)
Nicht-Partner € 1.270,- (exkl. USt)
(inkl. Lernunterlagen und Verpflegung ; exkl. Übernachtung)

Anmeldung zur Ausbildung
academy@acstyria.com



Interne:r Auditor:in IATF 16949:2016

Das Ziel des Seminars ist die Vermittlung der Anforderungen an Qualitätsmanagementsysteme in der Automobilindustrie nach IATF 16949:2016 in Verbindung mit der EN ISO 9001:2015. Weiters das Kennenlernen der Auditverfahren in der Automobilzulieferindustrie, praxisgerechtes und prozessorientiertes Auditieren im Unternehmen, speziell in integrierten Managementsystemen.

INHALTE

- Anforderungen der IATF 16949:2016 in Verbindung mit der EN ISO 9001:2015
- Auditarten: System, Prozess, Produkt
- Auditziele und Nutzen interner Audits
- Auditplanung, Auditabwicklung, Auditbericht
- Praxisorientierte Audits im integrierten Managementsystem
- Fragetechnik und Kommunikation
- Risikomanagement im Rahmen der internen Audits
- Praxisbeispiele in Form von Gruppenarbeiten
- Schriftliche Prüfung in Bezug auf oben genannten Themen

ZIELGRUPPE

Qualitätsmanagementbeauftragte, Mitarbeiter:innen in der Automobilzulieferindustrie im mittleren Management, Interne Auditor:innen

Trainer
Robert Mader



Dauer
3 Tage inkl. Prüfung | jeweils von
09:00 – 17:00 Uhr

Termin
17.-19.04.2023

Teilnehmer:innenzahl
mind. 5 Personen

Schulungsort
ACstyria Mobilitätscluster GmbH
Parkring 1 | 8074 Raaba-Grambach

Preis
ACstyria Partner € 1.220,- (exkl. USt)
Nicht-Partner € 1.740,- (exkl. USt)
(inkl. Lernunterlagen und Verpflegung; exkl. Übernachtung)

Fördermöglichkeit der SFG – Weiter!Bilden

Anmeldung zur Ausbildung
academy@acstyria.com

Interne:r Auditor:in der Luft- und Raumfahrt AS/EN/JISQ 9100 ASIA

Systemaudits erhalten die Leistungsfähigkeit und fördern die ständige Verbesserung des Qualitätsmanagementsystems. Die Teilnehmer:innen lernen, die Inhalte der Norm und deren spezifische Anforderungen korrekt zu interpretieren und werden damit in die Lage versetzt, die erfolgreiche Implementierung nach EN 9100 effektiv zu unterstützen. Auf Basis der EN 9100 wird unter Berücksichtigung der allgemeinen Auditierungsgrundlagen das prozessorientierte Auditieren erlernt. Anhand praktischer Übungen werden Auditsituationen simuliert und gemeinsam diskutiert.



INHALTE

- Qualitätsmanagementsysteme, Auditgrundlagen
- Entstehung der EN 9100 und Besonderheiten
- Unterschiede zur ISO 9001:2008 und andere Forderungen aus der Luftfahrt
- Anforderungen zur EN 9100
- Anwendung der Prozessorientierung und Bewertungsschemen
- Gruppenarbeit zur Umsetzung der Forderungen aus EN 9100 und Anwendung der Prozessorientierung
- Planung, Durchführung und Abschluss von Audits
- Diskussion von spezifischen Fragen der Kursteilnehmer:innen

ZIELGRUPPE

Systembeauftragte und Systemmanager:innen Qualität, interne Auditor:innen aus der Luftfahrt-, Luftfahrtzulieferindustrie und der Raumfahrt, die Qualitätsmanagementanforderungen zu implementieren bzw. die Effektivität von Qualitätsmanagementsystemen durch interne Systemaudits zu prüfen haben.

VORAUSSETZUNGEN

Grundkenntnisse über Qualitätsmanagementsysteme sowie Auditerfahrungen sind vorteilhaft.

Trainer
Manfred Leser



Dauer
3 Tage | jeweils von 09:00 – 17:00 Uhr

Termin
19.–21.06.2023

Teilnehmer:innenzahl
mind. 5 Personen

Schulungsort
TECHCENTER Linz - Winterhafen
Hafenstraße 47-51 | 4020 Linz
(Bei entsprechender Teilnehmer:innenzahl ist auch ein individueller Termin in Grambach möglich)

Preis
ACstyria Partner: € 1.747,- (exkl. USt)
Nicht-Partner: 1.941,- (exkl. USt)
(inkl. Lernunterlagen und Verpflegung; exkl. Übernachtung)

Fördermöglichkeit der SFG – Weiter!Bilden

Anmeldung zur Ausbildung
academy@acstyria.com





Interne:r Auditor:in nach EN ISO 19011:2018

Das Ziel des Seminars ist die Vermittlung der Anforderungen an ein Qualitäts- und/oder Umweltmanagementsystem mit referenzierenden Regelwerken, ein praxisorientiertes und ein prozessorientiertes Auditieren im Unternehmen.

INHALTE

- Auditieren von Qualitäts- und Umweltmanagementsystemen nach EN ISO 19011 im Unternehmen
- Prozessorientiertes Auditieren von Managementsystemen
- Festlegen von Auditprogrammen und Audittätigkeiten
- Anforderungen der EN ISO 9001:2015 in der Praxis
- Maßnahmen im Umgang mit Risiken und Chancen
- Rechtliche Aspekte beim Auditieren
- Praxisbeispiele und Aufbau von Checklisten

ZIELGRUPPE

Beauftragte für Qualitäts- und Umweltmanagement, Mitarbeiter:innen im Bereich Umweltmanagement, Interne Auditor:innen

Trainer
Robert Mader



Dauer
3 Tage mit Prüfung | jeweils von
09:00 – 17:00 Uhr

Termin
20.-22.03.2023

Teilnehmer:innenzahl
mind. 5 Personen

Schulungsort
ACstyria Mobilitätscluster GmbH
Parkring 1 | 8074 Raaba-Grambach

Preis
ACstyria Partner € 1.220,- (exkl. USt)
Nicht-Partner € 1.740,- (exkl. USt)
(inkl. Lernunterlagen und Verpflegung)

Fördermöglichkeit der SFG - Weiter!Bilden

Anmeldung zur Ausbildung
academy@acstyria.com

ISO 45001:2018 - Anforderungen und deren Umsetzung

Die Mitarbeiter:innen sind das höchste Gut eines jeden Unternehmens! Umso wichtiger ist es, die Gesundheit der eigenen Beschäftigten zu schützen und Arbeit in allen Bereichen und Situationen sicher zu gestalten. Denn berufsbedingte Unfälle und Erkrankungen belasten nicht nur Arbeitnehmer:innen, sondern auch Unternehmen. Für mehr Sicherheit am Arbeitsplatz sorgt ein entsprechendes Arbeits- und Gesundheitsschutz-Managementsystem gemäß ISO 45001 (Nachfolgenorm der BS/OHSAS 18001). Die ISO 45001 ist der weltweit erste internationale Standard für betrieblichen Gesundheits- und Arbeitsschutz und soll helfen, Risiken am Arbeitsplatz zu reduzieren. So können die Gesundheit und das Wohlergehen der Beschäftigten nachhaltig verbessert werden. Diese Schulung gibt die Antwort auf viele Fragen: wie Projektgestaltung, zutreffende Rechtsnormen, Umsetzung der Anforderungen, Zertifizierungsablauf und mehr. Anhand von Praxisbeispielen und unter Nutzung exemplarischer Formulare und Checklisten wird die erfolgreiche Umsetzung der ISO 45001 im eigenen Unternehmen simuliert.

INHALTE

- Einführung in das Arbeits- und Gesundheitsschutzmanagement
- Prozessmanagement im Zusammenhang mit Managementsystemen
- Die wesentlichen Anforderungen der ISO 45001:2018 und deren praxisgerechte und pragmatische Umsetzung
- Unterschiede zur BS-OHSAS 18001, der Vorgängernorm der ISO 45001
- Umsetzung von Vorgaben zur Dokumentation eines Arbeits- und Gesundheitsschutzmanagementsystems
- Bereitstellung und Besprechung eines Dokumentensatzes „Arbeits- und Gesundheitsschutzmanagement“
- Motivation und Umgang mit Veränderungen

NUTZEN

- Sie lernen verständlich und praxisbezogen die Norminhalte und die resultierenden Aufgaben und Tätigkeiten kennen
- Sie erhalten im Workshop – unterstützt durch ein skizziertes Umsetzungsprojekt – hilfreiche Tipps, um Fehler zu vermeiden und ein gutes Projekt sicher zu gewährleisten
- Sie trainieren in Gruppen sehr praxisnah die Umsetzung der Normenanforderung der ISO 45001:2018 und erfahren so einen Mehrwert gegenüber vergleichbaren Trainings mit nur der reinen Wissensvermittlung
- Sie bekommen musterhafte Dokumente (Anweisungen, Formulare, Checklisten) für die eigene Anwendung bereitgestellt, um die Umsetzung in die Praxis zu erleichtern

ZIELGRUPPE

Zukünftige Arbeits- und Gesundheitsschutz-Verantwortliche in KMU; Geschäftsführer:innen, Führungskräfte und Mitarbeiter:innen kleiner und mittlerer Unternehmen, welche sich mit der ISO 45001:2018 auseinandersetzen

Trainer
Gerhard Feßl



Dauer
3 Tage | jeweils von 09:00 - 17:00 Uhr

Termin
02.-04.10.2023

Teilnehmer:innenzahl
mind. 5, max. 20 Personen

Schulungsort
ACstyria Mobilitätscluster GmbH
Parkring 1 | 8074 Raaba-Grambach

Preis
ACstyria Partner € 1.220,- (exkl. USt)
Nicht-Partner € 1.740,- (exkl. USt)
(inkl. Lernunterlagen und Verpflegung)

Fördermöglichkeit der SFG – Weiter!Bilden

Anmeldung zur Ausbildung
academy@acstyria.com



MSA - MessSystemAnalyse



Die Automotive-Regelwerke fordern, dass für Qualitätsprüfungen nur fähige Prüfmittel und Prüfsysteme eingesetzt werden. Dies gilt in besonderem Maße dann, wenn sicherheitsrelevante Merkmale im Fokus der Qualitätsprüfungen stehen, denn ohne Vertrauen in Prüfverfahren und -ergebnisse besteht die Gefahr, dass falsche Schlüsse gezogen werden.

In diesem Seminar werden die Methoden des AIAG Referenzhandbuches MSA ebenso vermittelt wie die Verfahren gemäß VDA Band 5. Die systematische und konsequente Ermittlung und Beurteilung der Fähigkeit von Prüfmitteln und Prüfsystemen stehen im Fokus dieses Seminars.

Sie lernen, wie man die Fähigkeit von Prüfmitteln und Prüfsystemen ermittelt und beurteilt. Durch Anwendung der verschiedenen Verfahren sind Sie in der Lage, Prüfmittel und Prüfsysteme nach Einsatzzweck einzustufen und für die Verwendung einzuplanen.

INHALTE

- Grundlagen der Messsystemanalyse
 - Ziele und Bedeutung von Messsystemanalysen
 - Die Anforderungen aus den verschiedenen Regelwerken
- Die Messsystemanalyse und ihre Bedeutung im Rahmen der Qualitätsplanung
- Vorstellung der verschiedenen Verfahren bezogen auf Messabweichung / Wiederholgenauigkeit / Vergleichbarkeit
- Bewertung und Interpretation von Messsystemanalyse-ergebnissen / Ableitung von Maßnahmen
- Gruppenarbeiten
 - Übung zum Statistikverständnis
 - Durchführung einer Messsystemanalyse

ZIELGRUPPE

Fachpersonal aus der Produktionsplanung, der Produktion sowie der Qualitätssicherung, welche Prüfmittelfähigkeiten ermitteln und beurteilen sollen.

Trainer
Gerhard Feßl



Dauer
1 Tag | 09:00 - 17:00 Uhr

Termin
12.04.2023

Teilnehmer:innenzahl
mind. 5, max. 20 Personen

Schulungsort
ACstyria Mobilitätscluster GmbH
Parkring 1 | 8074 Raaba-Grambach

Preis
ACstyria Partner € 580,- (exkl. USt)
Nicht-Partner € 830,- (exkl. USt)
(inkl. Lernunterlagen und Verpflegung)

Anmeldung zur Ausbildung
academy@acstyria.com

VDA 6.3:2023 | Prozess-Auditor:in - Qualifizierung



INHALTE

Diese Schulung vermittelt Ihnen die Grundlagen für Prozess-Audits nach VDA 6.3 unter Berücksichtigung des prozessorientierten Ansatzes und der kundenspezifischen Anforderungen zur ganzheitlichen Anwendung in der Automobilindustrie.

ZIELE

- Sie kennen die allgemeinen Anforderungen und Grundsätze des VDA 6.3.
- Sie können die Risikoanalyse fachlich korrekt einsetzen und durchführen.
- Sie können den zugrundeliegenden Fragenkatalog anhand der Prozesselemente (P1–P7) in der Praxis anwenden.
- Sie wissen, wie Sie durch das Prozessaudit entsprechende Risiken identifizieren, Potenziale aufzeigen und eine belastbare Bewertung sicherstellen.
- Sie können auf Basis der Bewertungssystematik ein vergleichbares Ergebnis ermitteln und dieses auch erläutern.
- Sie können Prozess-Audits intern und bei Ihren Lieferanten selbstständig und fachlich korrekt durchführen.

ZIELGRUPPE

- Mitarbeiter:innen aus QM-Bereichen, die Prozessaudits in der eigenen Organisation (intern) durchführen
- Mitarbeiter:innen aus QM-Bereichen, die Prozessaudits in der Lieferkette (extern) durchführen
- Externe Auditor:innen (Einsatz als Dienstleister:in)

KONZEPT & METHODIK

Theoretische Inhalte, praxisorientierte Übungen und Fallbeispiele wechseln sich ab, um den Transfer des Gelernten in die eigene Arbeitspraxis zu unterstützen. Besonderes Augenmerk liegt auf den Möglichkeiten zum Erfahrungsaustausch.

Angestrebte Qualifikation - interne:r Prozessauditor:in:

- Kenntnisse der ISO 19011
- Gute Kenntnisse der Qualitätswerkzeuge und -methoden
- Kenntnis der zutreffenden kundenspezifischen Anforderungen
- Kenntnis der zutreffenden Managementsystem-Anforderungen (z. B. IATF 16949, ISO 9001, VDA 6.1)
- Produkt- und prozessspezifische Kenntnisse in der zu auditierenden Technologie
- Mindestens 3 Jahre Berufserfahrung, davon mindestens 1 Jahr in qualitätsbezogenen Tätigkeitsbereichen

Angestrebte Qualifikation – Lieferantenauditor:in oder Zertifizierte:r Prozessauditor:in:

- Sehr gute Kenntnisse der Qualitätswerkzeuge und -methoden (z. B. SPC, VDA-Band 5/MSA, FMEA, VDA RGA/ APQP, VDA-Band 2/PPAP, 8D-Methode)
- Soweit erforderlich, Kenntnisse über die Softwareentwicklungs-Prozesse und -Methoden
- Auditor:innenqualifikation auf Basis DIN EN ISO 19011 (min. 3 Tage)
- Kenntnis der zutreffenden kundenspezifischen Anforderungen
- Kenntnis der zutreffenden Managementsystem-Anforderungen (z. B. IATF 16949, ISO 9001, VDA 6.1)
- Produkt- und prozessspezifische Kenntnisse in der zu auditierenden Technologie
- Mindestens 5 Jahre Berufserfahrung, davon mindestens 2 Jahre Berufserfahrung in qualitätsbezogenen Tätigkeitsbereichen

BEGLEITMATERIAL

VDA-Band 6.3:2023 Für die aktuelle Ausgabe des VDA 6.3 Prozessaudits wurde ein neues Auswerte- und Dokumentationsstool als Web-Applikation entwickelt. Anwender:innen können das VDA 6.3 Analysis Tool über den VDA QMC Webshop erwerben:
www.webshop.vda.de/qmc

Nach bestandener Lernkontrolle (Multiple-Choice-Test) erhalten Sie eine Qualifikationsbescheinigung.



VDA 6.3:2023 | Prozess-Auditor:in - Prüfung

Durch die Prüfung mit Zertifikatsabschluss können Sie sich Ihre Qualifikation von unabhängiger Seite bestätigen lassen, um die Anforderungen der Kunden oder Lieferanten in Bezug auf die Auditor:innenkompetenz zu erfüllen. Es wird Ihnen bescheinigt, dass Sie als VDA 6.3 Auditor:in in der Lage und berechtigt sind, intern und bei Ihren Lieferanten selbstständig Prozessaudits durchzuführen.

ZULASSUNGSVORAUSSETZUNG

- Qualifikationsbescheinigung (oder Anmeldebestätigung) der „VDA 6.3:2023 – – Prozess-Auditor:in – Qualifizierung“
- Nachweis über eine insgesamt mindestens dreitägige Auditor:innenqualifikation auf Basis der DIN EN ISO 19011 (z. B. VDA-Auditor:in)
- Schulungsnachweis über Fachkenntnisse zu den automobilspezifischen Werkzeugen:
 - Automotive Core Tools für Prozess- und Systemauditor:innen (ID 417:2019)
 - oder **NEU** Automotive Core Tools (ACT) Basiswerkzeuge des Qualitätsmanagements in der Automobilindustrie (ID 415:2022)
 - oder mindestens zweitägige Schulung eines anderen Schulungsanbieters + Automotive Core Tools Quiz von VDA QMC.
- Nachweis über mindestens fünf Jahre Vollzeit-Berufserfahrung im produzierenden Unternehmen, davon mindestens zwei Jahre in qualitätsbezogenen Tätigkeitsbereichen (tabellarischer Lebenslauf). Ab drei Jahren Berufserfahrung können betriebliche Ausbildungszeiten berücksichtigt werden.

Betriebliche Praktika, Werkstudententätigkeiten o. Ä. im Rahmen von akademischen Bachelor- oder Masterstudiengängen können nicht angerechnet werden.

Eine Zulassung zur Prüfung erfolgt erst nach erfolgreicher Antragsprüfung.

ZIELGRUPPE

Prozess-Auditor:innen VDA 6.3 im Produktlebenszyklus

PRÜFUNGSDURCHFÜHRUNG

Die Prüfung findet in Form einer Auditsimulation statt. Die Bewertung ist auf das Auftreten als Auditor:in im Rahmen der Simulation ausgerichtet. Dabei werden die Auditvorbereitung, das Auditor:innenverhalten während der Simulation sowie die Nachbereitung beurteilt.

Die Prüfung besteht aus:

- einer Vorbereitungsphase (30 Minuten)
- einer Auditsimulation (25 Minuten)
- einer Formulierung, Bewertung sowie Begründung von Feststellungen (10 Minuten)
- einem Interview (5-10 Minuten).

Für die Vorbereitung sind die im Rahmen der besuchten VDA Schulungen gereichten schriftlichen Hilfsmittel (inkl. Normenbände) zugelassen und müssen eigenständig zum Prüfungstag mitgebracht werden.

ZERTIFIKAT

Nach dem Bestehen der Prüfung erhalten Sie ein Zertifikat mit registrierter Nummer.

Kooperation mit ÖQA Zertifizierungs-GmbH
(Lizenzpartner von VDA QMC)



VDA QMC
Verband der Automobilindustrie
Qualitäts-Management-Center

ÖQA-VDA Trainer
Horst Russ

Prüfer
Horst Russ & Zweitprüfer



VDA 6.3:2023 Qualifizierung

Dauer

4 Tage | jeweils von 09:00 – 17:00 Uhr

Termin

22.-25.05.2023

Teilnehmer:innenzahl

mind. 8, max. 12 Personen

Preis

€ 2.500,- (exkl. USt)

Fördermöglichkeit der SFG – Weiter!Bilden

Der angeführte Pauschalpreis beinhaltet folgende Leistungen:

- Ausgebildete VDA-6.3-Lizenztrainer:innen
- Schulungsunterlagen und VDA 6.3 Band (2023)

Nach bestandener Lernkontrolle (Multiple Choice)

erhalten die Teilnehmer:innen eine Qualifikationsbescheinigung

VDA 6.3:2023 Prüfung

Termin

26.05.2023 | 09:00 - 17:00 Uhr

Preis

€ 750,- (exkl. USt)

Der angeführte Pauschalpreis beinhaltet folgende Leistungen:

- Ausgebildete VDA-6.3-Lizenztrainer:in/-prüfer:in

Nach dem Bestehen der Prüfung erhalten die Teilnehmer:innen ein Zertifikat mit registrierter Nummer.

Schulungsort

ACstyria Mobilitätscluster GmbH
Parkring 1 | 8074 Raaba-Grambach

Anmeldung zur Ausbildung

academy@acstyria.com





Workshop Revision - Änderungen des Standards IRIS

Die Teilnehmer:innen erhalten einen Überblick über die geänderten bzw. möglichen neuen Anforderungen.



INHALTE

- Umstieg von der ISO/TS 22163 zur ISO 22163
 - Neue, geänderte Anforderungen
- Änderungen der IRIS-Assessment-rules
 - Neue, geänderte Anforderungen an Organisationen, welche ein IRIS-Zertifikat haben bzw. anstreben
- Erfahrungen aus bisherigen IRIS-Audits und damit einhergehende Herausforderungen

Trainer
Ing. Mag. (FH) Wolfgang Pölz,
MSc, MBA
in Kooperation mit der Quality
Austria



Dauer
1 Tag | 09:00 - 17:00 Uhr

Termin
10.03.2023

Teilnehmer:innenzahl
min. 6, max. 16 Personen

Schulungsort
ACstyria Mobilitätscluster GmbH
Parkring 1 | 8074 Raaba-Grumbach

Preis
ACstyria Partner € 630,- (exkl. USt)
Nicht-Partner € 900,- (exkl. USt)
(inkl. Lernunterlagen und Verpflegung)

Anmeldung zur Ausbildung
academy@acstyria.com

Compliance & Whistleblowing

Compliance im Unternehmen - oder anders ausgedrückt: Rechts- und Regelkonformität. Compliance besteht aus der Einhaltung von Gesetzen durch Mitarbeiter:innen und das Unternehmen sowie durch die Einhaltung freiwilliger Regelwerke, wie interne Richtlinien. Eine funktionierende Compliance-Organisation sorgt für das Aufdecken von Verstößen, vielmehr jedoch für das Einhalten von Regeln und damit für nachhaltigen Geschäftserfolg.

Ein Teil des Compliance Managements ist das mittlerweile sogar gesetzlich vorgeschriebene Whistleblowing. Durch die EU-Whistleblowing-Richtlinie und nationale Hinweisgeberschutzgesetze soll das Aufdecken von Rechtsverstößen vereinfacht und die meldenden Personen speziell geschützt werden.

INHALTE

- Was bedeutet der Begriff Compliance?
- Grundbegriffe der Compliance
- Einführung von Compliance Management Systemen
- Was bedeutet Whistleblowing
- Die EU-Richtlinie zum Whistleblowing
- Hinweisgeber:innenschutzgesetz (HSchG)
- Einführung einer Whistleblowing-Stelle im Unternehmen

ZIELGRUPPE

Geschäftsführung und Führungskräfte

Trainerin
Mag.^a Birgit von Maurnböck



Dauer
ONLINEKURS | 3 Module ca. 45 min
WEB-SEMINAR | 15:00 – 17:00 Uhr

Termin
14.03.2023

Schulungsort
ONLINEKURS & WEB-SEMINAR

Preis
ACstyria Partner
Nur Online-Schulung € 189,- (exkl. USt)
Online-Schulung inkl. WEB-SEMINAR € 249,-
(exkl. USt)

Nicht-Partner
Nur Online-Schulung € 249,- (exkl. USt)
Online-Schulung inkl. WEB-SEMINAR € 299,-
(exkl. USt)

Anmeldung zur Ausbildung
academy@acstyria.com





Datenschutz in der produzierenden Industrie – Update 2023

Wir wollen Ihnen hier den Zugang zum Datenschutz erleichtern und fast spielerisch das Wichtigste wieder in Erinnerung rufen. Lernen Sie mit wenig Aufwand alles Notwendige aus dem österreichischen Datenschutzgesetz und zur EU-Datenschutzgrundverordnung umsetzen. Außerdem erfüllen Sie für sich bzw. Ihre Mitarbeiter:innen mit dieser Schulung die rechtliche Vorgabe, sich regelmäßig im Datenschutz fortzubilden.

INHALTE

Theorieteil | ONLINEKURS (4 Module)

- Fresh Up Basics (Was sind Daten, Datenverarbeitungen, Rechtsgrundlage & Akteure)
- Internationaler Datenaustausch (Achtung neue Regelungen für Amerika)
- Verarbeitungsverzeichnis
- Auftragsverarbeiter
- Betroffenenrechte
- Datenpanne
- Technische und organisatorische Maßnahmen

Praxisteil | WEB-SEMINAR (3 Stunden)

- Änderungen, die die DSGVO mit sich gebracht hat
- Veröffentlichungen
- Urteile, Strafen
- Prüfungen durch die Behörde
- Praktische Umsetzung:
 - Verarbeitungsverzeichnis
 - Kontrollen der Auftragsverarbeiter
 - Umgang mit Datenpannen im täglichen Betrieb
 - Technische und organisatorische Maßnahmen

ZIELGRUPPE

Alle Mitarbeiter:innen

Trainerin
Mag.^a Birgit von Mairnböck



Trainer
Erich von Mairnböck



Dauer
ONLINEKURS | 4 Module ca. 80 min
WEB-SEMINAR | 14:00 – 17:00 Uhr

Termin
15.06.2023

Teilnehmer:innenzahl
mind. 5 Personen

Schulungsort
ONLINE

Preis
ACstyria Partner
Nur ONLINEKURS € 189,- (exkl. USt)
ONLINEKURS inkl. WEB-SEMINAR € 249,- (exkl. USt)

Nicht-Partner
ONLINEKURS € 249,- (exkl. USt)
ONLINEKURS inkl. WEB-SEMINAR € 299,- (exkl. USt)

Anmeldung zur Ausbildung
academy@acstyria.com

Let's go digital: Recht, Cyber & Sicherheit, Datenschutz

Alle reden von Digitalisierung und es gibt hunderte Ideen dazu. Viele haben diese schon umgesetzt oder sind mitten in der Umsetzung. Was muss man rechtlich beachten? Haben Sie an Cyberbedrohungen und IT-Sicherheit gedacht? Und, was gibt es alles zum Datenschutz zu beachten? Wir wollen Ihnen in dieser Schulung den Zugang zu diesen eher ungeliebten Themen humorvoll und leicht verständlich ermöglichen. Lernen Sie mit wenig Aufwand Rechtsbasics, vieles über Cyber und Sicherheit sowie das Notwendigste zum Datenschutz kennen. Damit Sie sich anschließend in Ruhe wieder der inhaltlichen Digitalisierung widmen können.

INHALTE

Recht

- Welche Verträge benötige ich – mit Entwickler:innen und mit Kund:innen/Lieferant:innen?
- Brauche ich neue AGB? Wann gelten diese? Was muss drinnen stehen?
- eCommerce Gesetz, Urheberrecht und dessen Verwandte
- Online Marketing und Werbung – wie geht das rechtskonform

Cyber & Sicherheit

- Grundlagen Cyber(un)sicherheit
- Gefahren, Probleme, Herausforderungen – Charakteristika von Cyberangriffen
- Risiken und Bedrohungen, Täter und Motive
- Ziele und Schadenspotenzial
- Strategien / Strategieentwicklung, Organisation und Planung
- Maßnahmen technisch, Maßnahmen organisatorisch
- Fake Angriffe

Datenschutz

- Habe ich meine Datenverarbeitungen im Griff?
- Welche Verarbeitungen sind notwendig?
- Wie informiert sind meine Mitarbeiter:innen?
- Information und Aufklärung der betroffenen Personen
- Einwilligung/Datenschutzfolgenabschätzung erforderlich

Praxisdialog

Praktische Umsetzungsbeispiele

- AGB und Verträge

- Schutzmaßnahmen
- Rechtskonformes Online Marketing

ZIELGRUPPE

Alle Mitarbeiter:innen

Trainerin
Mag.^a Birgit von Mairnböck



Dauer
1 Tag | 09:00 – 16:30 Uhr

Termin
14.09.2023

Teilnehmer:nnenzahl
max. 6 Personen

Schulungsort
MeineBerater - VMCON OG
Operring 2 | 8010 Graz oder ONLINE

Preis
ACstyria Partner € 650,- (exkl. USt)
Nicht-Partner € 890,- (exkl. USt)

Anmeldung zur Ausbildung
academy@acstyria.com





ONLINE-SCHULUNG | Arbeitszeitrecht

Diese Online-Schulung dreht sich um das spezielle Thema Arbeitszeit und alle Fragestellungen, mit denen Führungskräfte täglich beschäftigt sind.

- Was zählt zur Arbeitszeit?
- Wann ist Ruhezeit?
- Wann muss jemand erreichbar sein?
- Wann darf eine Person bezahlt abwesend sein?

INHALTE

- Rechtliche Grundlagen der Arbeitszeit und Ruhezeit
- Normalarbeitszeit, Gleitzeit, Kurzarbeit, Mehrstunden, Überstunden, Durchrechnungszeitraum, Reisezeiten, Ruhezeiten
- Grundlagen der Abwesenheiten
- Bezahlte, unbezahlte Abwesenheiten, Zeitausgleich, Krankenstand, Pflegefreistellung, Dienstverhinderung, Wiedereingliederungszeit, Altersteilzeit
- Am Ende der Online-Module gibt es auf Wunsch Wissensüberprüfungen. Bei positiver Absolvierung steht das persönliche Zertifikat zum Download zur Verfügung.

ZIELGRUPPE

Geschäftsführung und Führungskräfte

Trainerin
Mag.^a Birgit von Maurnböck



Dauer
ONLINEKURS | 6 Module ca. 100 min

Termin
jederzeit verfügbar

Schulungsort
ONLINE

Preis
ACstyria Partner € 189,- (exkl. USt)
Nicht-Partner € 249,- (exkl. USt)

Anmeldung zur Ausbildung
academy@acstyria.com



Produkthaftung und Produktsicherheit

Wir wollen Ihnen in dieser Schulung mit Herz, Hirn und Humor den Zugang zur Produkthaftung erleichtern und Ihnen fast spielerisch das wichtigste Grundlagenwissen vermitteln. Lernen Sie mit wenig Aufwand alles Notwendige rund um das Thema Haftungen/Produkthaftung.

INHALTE

Theorieteil | ONLINEKURS (3 Module)

- Haftungen
 - Vertragshaftung
 - Verschuldenshaftung
 - Verschuldensunabhängige Haftung
 - Gewährleistung, Garantie, Schadenersatz
- Produkthaftung
 - Allgemein, Schäden, Fehler, Haftung
 - Begriffe – Hersteller, Produkt, fehlerhaftes Produkt
 - Haftungsausschlüsse
 - Mitverschulden der Geschädigten
 - Rückgriff
 - Ersatzansprüche
- Produkthaftung außerhalb der EU (USA, Japan, China, Mexiko)
- Produktsicherheit
 - Produktsicherheitsgesetz
 - Gesetzlicher Regelungsumfang
 - Wann ist ein Produkt sicher?
 - Was ist umzusetzen bei drohender Gefahr?
 - Behördliche Maßnahmen
 - Strafdrohungen

Praxisteil | WEB-SEMINAR (3 Stunden)

Allgemeines bzw. Beispiele Rückrufe (auch Luftfahrt und Bahn)

- Haftung und Produkthaftung
 - Produkthaftung in der Praxis
 - Versicherung(s)plicht/lösungen
 - Aktuelle Rechtsprechung
- Produktsicherheit
 - Praktische Anwendung und Beispiele
 - Rückruf
- Schadensfall

- Vorgehen
- Professionelles Schadensmanagement

ZIELGRUPPE

Mitarbeiter:innen in Industriebetrieben

Trainerin
Mag.^a Birgit von Maurnböck



Dauer
ONLINEKURS | 3 Module ca. 70 min
WEB-SEMINAR | 3 Stunden | 14:00 – 17:00 Uhr
Termin
02.05.2023

Schulungsart
ONLINEKURS & WEB-SEMINAR

Preis
ACstyria Partner
Nur ONLINEKURS € 189,- (exkl. USt)
ONLINEKURS inkl. WEB-SEMINAR € 249,- (exkl. USt)

Nicht-Partner
ONLINEKURS € 249,- (exkl. USt)
ONLINEKURS inkl. WEB-SEMINAR € 299,- (exkl. USt)

Anmeldung zur Ausbildung
academy@acstyria.com



Vertragsrecht in der Mobilitätsbranche - Basics für Vertrieb, Einkauf & QM

Verträge stellen die Basis jeder Geschäftsbeziehung dar. Ob Kund:in, Lieferant:in, Kooperations- oder Vertriebspartner:innen – sämtliche Geschäftsbeziehungen zum Unternehmen müssen durch Verträge und Vereinbarungen ausgestaltet und damit auch abgesichert werden. Ein guter Vertrag schafft Transparenz und hilft potenzielle Konflikte zu vermeiden. Die Seminarteilnehmer:innen werden nach der Teilnahme am Seminar über eine gute Grundlage bezogen auf Vertragsinhalte verfügen können und überblicksmäßig über ihre Rechte und Pflichten aus Verträgen Bescheid wissen.

INHALTE

Vertragsrecht allgemein

- Übersicht Vertragsarten
- Wie kommt ein Vertrag zustande?
- Wer darf einen Vertrag abschließen?
- Bestellung bzw. Auftrag und Auftragsbestätigung
- Letter of Intent
- Vertrag im Internet

Wichtige Vertragsinhalte

- Vollmachten
- Leistungsverzug
- Gewährleistung
- Schadenersatz und Haftungsausschluss
- Konventionalstrafen
- Haftung für Subunternehmer
- Eigentumsvorbehalt
- Beendigung von Verträgen

Streitbeilegung

- Konfliktlösung
- Rechtswahl, Gerichtsstandvereinbarung
- Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)

Wann gelten AGB?

- Was tun bei widersprechenden AGB?
- Geltungs- und Inhaltskontrolle von AGB
- Änderungsvorbehalte in AGB

Zahlreiche Musterbeispiele und Musterklauseln

ZIELGRUPPE

Alle Mitarbeiter:innen und Führungskräfte

Trainerin
Mag.^a Birgit von Maurböck



Dauer
1 Tag | 09:00 – 16:30 Uhr

Termin
10.10.2023

Teilnehmer:innenzahl
max. 6 Personen

Schulungsort
MeineBerater - VMCON OG oder ONLINE
Opernring 2 | 8010 Graz

Preis
ACstyria Partner € 650,- (exkl. USt)
Nicht-Partner € 890,- (exkl. USt)

Anmeldung zur Ausbildung
academy@acstyria.com

Einführung zu Wasserstofftechnologien in der Fahrzeug- und Energietechnik

Die Schulung gibt eine theoretische Einführung in das Thema Wasserstoff als alternativer Energieträger in der Verkehrstechnik und zeigt den Stand der praktischen Nutzung von Wasserstoff in der Verkehrs- und Energietechnik auf. Durch die Schulung erhalten die Teilnehmer:innen die Kompetenz für eine berufliche Vertiefung in das Thema Wasserstoff in der Verkehrstechnik.

INHALTE

- Motivation für die Nutzung von Wasserstoff (begrenzte Verfügbarkeit fossiler Energieträger, regenerative Herstellungsmöglichkeit, Emissionsvorteil)
- Eigenschaften von Wasserstoff
- Verfügbarkeit und Herstellung von Wasserstoff
- Speicherung und Verteilung von Wasserstoff
- Verbrennung von Wasserstoff im Kolbenmotor
- Verbrennung von Wasserstoff in der Brennstoffzelle
- Sonderanwendungen (Raketen, stationäre Speicherung)
- Sicherheit, Recht und Normen
- Überblick über den Stand der Anwendung von Wasserstoff (Projekte in A, EU und weltweit)
- HyCentA: erstes österreichisches Forschungszentrum für Wasserstofftechnologien (Beschreibung und Besichtigung)
- Prüfstände mit wasserstoffbetriebenen Forschungsmotoren am Inst. f. VKM u. THD (Beschreibung und nach Möglichkeit Besichtigung)

Site Visit:

Führung durch das HyCentA und Besichtigung der technischen F&E-Infrastruktur des HyCentA

Trainer
DI Dr.techn.
Alexander Trattner



Dauer
2 Tage | jeweils von 09:00 - 17:00 Uhr

Termin
Frühjahr 2023 (genauer Termin wird erst bekanntgegeben)

Teilnehmer:innenzahl
mind. 5 Personen

Schulungsort
HyCentA Research GmbH
Inffeldgasse 15 | 8010 Graz

Preis
Partner ACstyria und Green Tech Cluster € 910,- (exkl. USt)
Nicht-Partner € 1.300,- (exkl. USt)
(inkl. Lernunterlagen und Verpflegung)

Anmeldung zur Ausbildung
academy@acstyria.com





Additive Fertigung (mit Fokus auf den Metall-3D-Druck)

Additive Fertigung ist eines der großen Zukunftsthemen in der Kunststoff- und Metallverarbeitung.

Beim 3D-Druck entstehen Bauteile durch ein schichtweises Auftragen von Werkstoff, das die Erzeugung von Komponenten mit gesteigertem Komplexitätsgrad ermöglicht. Die dafür notwendigen Rohstoffe können dabei entweder vorgeformt als Draht/Filament, in Pulverform oder flüssig (Kunststoffdruck) vorliegen.

Um 3D-Druck in den produzierenden Industriebetrieben zu etablieren, ist eine ausreichende Informationsbasis über die verarbeitbaren Werkstoffe sowie die passenden Fertigungsverfahren und die sich ergebenden Bauteilqualitäten zu schaffen. Durch eine verfahrensgerechte Gestaltung - unter Berücksichtigung der Design for Additive Manufacturing (DfAM) Richtlinien - können neuartige Produktlösungen mit verbesserten Eigenschaften und für neue Anwendungsfelder entwickelt werden. Dabei ist es unabdingbar, dass diese Verfahren in einem möglichst frühen Stadium der Bauteilentwicklung als Produktionsprozess festgelegt werden. Ausgehend von den zahlreichen werkstoffabhängigen Konstruktionsrichtlinien können so softwareunterstützt auf ihren Einsatzzweck hin optimierte Bauteillösungen ermittelt werden.

INHALTE

- Geschichte 3D-Druck
- Einteilung der Fertigungsverfahren
- Was ist additive Fertigung?
- Motivation, Kennzahlen
- Vor- und Nachteile der additiven Fertigung
- Anwendungsgebiete (Metall/Kunststoff)
- Übersicht über die AM Verfahren für Metalle (SLM/L-PBF, EBM, DED, MEX, BJT, MJT, LMM)
- Verfügbare Metallwerkstoffe für den 3D-Druck
- Übersicht über die AM Verfahren für Kunststoffe (SLS, MJF, FDM, APF, MJT, SLA, DLP)
- Verfügbare Kunststoffe für den 3D-Druck
- Datenverarbeitung: Der Weg vom CAD-Modell zu den Schichtdaten
- Softwarelösungen und Schnittstellen
- Bauteilkonstruktion, Verfahrenslimitierungen, Konstruktions- und Gestaltungsrichtlinien, Generatives Design, Topologieoptimierung
- Supportgenerierung
- Postprocessing – Verfahrensmöglichkeiten nach dem 3D-Druck (WBH, Abtrennen, Supportentfernung, Oberflächenbehandlung)
- Qualitätssicherung – Kalibrierung, Vermessung (3D), Metallographie, Musterbauteile
- Analyse der Wertschöpfungskette

- Kostenanalyse, Kalkulation
- Prozessüberwachungssysteme
- Simulation und Modellierung von Eigenspannungen und Verzug
- Implementierung der Additiven Fertigung im Unternehmen

ZIELGRUPPE

Das Seminar richtet sich an Konstrukteur:innen und techn. Angestellte in (metallverarbeitenden) Betrieben, die sich mit dem Thema 3D-Druck beschäftigen möchten. Die Themengebiete werden grundlegend erarbeitet und bieten auch Einsteiger:innen ein ausgezeichnetes Basiswissen.

METHODIK

Das Seminar stellt eine Kombination aus Theorie und praktischen Vorführungen dar, damit das vermittelte Wissen auch praxisnah nähergebracht werden kann. In einem offenen Dialog, der die speziellen Interessen der Seminarteilnehmer:innen gezielt anspricht, können vorrangige Themengebiete intensiver beleuchtet werden.

Trainer

DI Dr.mont. Gerhard Panzl



Dauer

2 Tage | jeweils von 08:30 - 17:00 Uhr

Termin

09.-10.05.2023

Teilnehmer:innenzahl

mind. 5, max. 10 Personen

Schulungsort

FAM - Fuchshofer Advanced Manufacturing GmbH
Haselbach 100 | 8552 Eibiswald

Preis

ACstyria Partner € 980,- (exkl. USt)
Nicht-Partner € 1.275,- (exkl. USt)
(inkl. Lernunterlagen und Verpflegung ; exkl. Übernachtung)

Anmeldung zur Ausbildung

academy@acstyria.com



Elektrifizierung & Digitalisierung in der Fahrzeugtechnik



Die Automobilindustrie befindet sich im Wandel zu nachhaltiger Mobilität. Dieser Transformationsprozess stellt große Herausforderungen an Fahrzeughersteller, Zuliefererindustrie, Dienstleistungsbranchen und das betrieblichen Flotten- und Mobilitätsmanagement.

In diesem Kurs gehen wir auf die Hintergründe des Wandels ein und beleuchten gesetzliche, technologische und wirtschaftliche Rahmenbedingungen. Sie erhalten einen Überblick aktueller mechatronischer Fahrzeugtechnologien, wie z.B. Bus-Systeme, Steuergeräte, Sensoren und automotive Software. Des Weiteren werden die technischen Grundlagen konventioneller, hybrider und elektrischer Antriebe vorgestellt und hinsichtlich der Entwicklungen in den nächsten Jahren diskutiert. Anhand von Beispielen erörtern wir die Herausforderungen der digitalen Transformation, z.B. in der Antriebstechnik und bei Fahrassistenzsystemen.

Einen Schwerpunkt bildet die Diskussion der Einflüsse des Wandels auf die verschiedenen Branchen der Zuliefererindustrie anhand von Fallbeispielen ausgewählter Unternehmen, welche ihre Produktportfolios und Geschäftsstrategien bereits anpassten. Auf Basis des im Workshop vermittelten Wissens in Kombination mit praktischen Beispielen aus der Industrie werden Sie wesentliche Erkenntnisse gewinnen, um Ihr Unternehmen / Ihre Institution fit für die Zukunft zu machen.

ZIELE

Im Workshop lernen Sie die Hintergründe der Transformation in der Automobilindustrie kennen und diskutieren die Auswirkungen auf die Geschäftsfelder in Ihrem Unternehmen, bzw. in Ihrem Tätigkeitsbereich.

Sie bekommen einen Überblick über digitale Fahrzeugtechnologien und elektrifizierte Antriebssysteme, sowie über die Einflüsse der technologischen Entwicklungen auf die Wertschöpfungsketten in der Automobilindustrie.

Sie können die Auswirkungen des Wandels für die in Ihrem Tätigkeitsbereich relevanten Geschäftsfelder einschätzen und strategische Maßnahmen ableiten.

ZIELGRUPPE

- Verschiedene Positionen in der Zuliefererindustrie, z.B. Management, Programm Management, Sales, Innovation & Entwicklung, Einkauf, Produktion, Qualitätsmanagement
- Andere Bereiche mit Bezug zu Mobilität, Verkehr und Fahrzeugtechnik, z.B. Handel, öffentliche Institutionen, Institutionen der Aus- und Weiterbildung

INHALTE

• Treiber des technologischen Wandels

Bedürfnisse und Erwartungen der Menschen, Änderungen der gesetzlichen Randbedingungen, neue Technologien und Geschäftsmodelle

• Das Fahrzeug als digitales / mechatronisches System

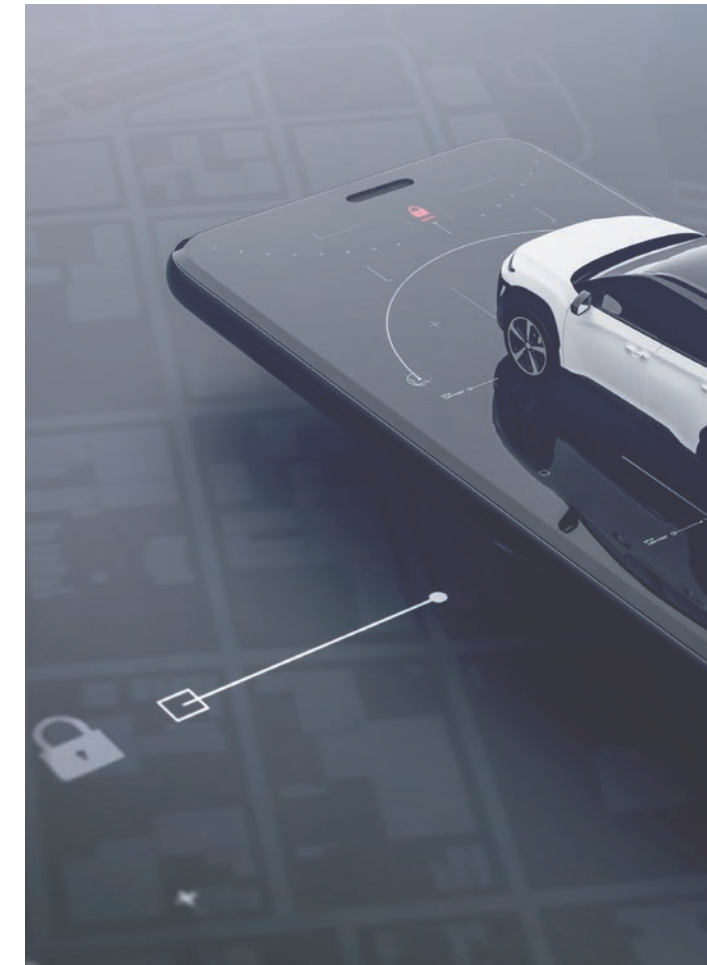
Digitalisierung im Fahrzeug, Entwicklungsprozesse mechatronischer Systeme, Steuergeräte-Architekturen und Datenschnittstellen, Sensor- & Aktuatorssysteme, Automatisierung

• Konventionelle und alternative Fahrzeugantriebe

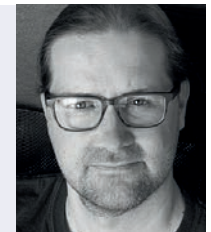
- Hybridantriebe (Einteilungen, Architekturen, Komponenten)
- Elektrische Antriebe (Batteriesysteme, Leistungselektronik, E-Motoren)
- Alternative Kraftstoffe (Wasserstoff, biobasierte & synthetische Kraftstoffe)
- Fahrzeugarchitekturen und Fahrzeugintegration verschiedener Antriebstechnologien

ZIELGRUPPE

Entscheidungsträger:in, Analyst:in, Operative:r Mitarbeiter:in, Finanzen, Prozessmanagement, Einkauf, IT, Produktion, Business Development & Innovationsmanagement



Trainer
Assoc. Prof. Dr. Mario Hirz
Institut für Fahrzeugtechnik
der TU Graz



Dauer
3 Tage | jeweils von 09:00 - 17:00 Uhr

Termin
07.-09.02.2023

Teilnehmer:innenzahl
max. 20 Personen

Schulungsort
TU GRAZ | Inffeldgasse 13 (EG) | HS i8 | 8010 Graz

Preis
ACHTUNG!!! - Für Personen aus KMU, EPU sowie Personen in Gründung ist der Workshop kostenlos, da er zu 100% durch die FFG gefördert wird.

Anmeldung zur Ausbildung
academy@acstyria.com





Grundlagen der Mobilitätsindustrie

Die Schulung gibt eine Einführung in das Thema Mobilität aus juristischer, aber auch technologischer Sicht unter Berücksichtigung von Aspekten des Risikomanagements. Klimawandel und Ressourcenverknappung sowie der stetig steigende Verkehrsaufwand machen es unabdingbar, neue Lösungen für eine menschenfreundliche und umweltschonende Mobilität zu entwickeln. Durch die Schulung erhalten die Teilnehmer:innen die Kompetenz für eine berufliche Vertiefung in das Thema nachhaltige Mobilitätsindustrie.

INHALTE

- Rechtlicher/regulatorischer Rahmen
- Datensouveränität und personenbezogene Mobilitätsdaten
- Weiterentwicklung des Rechtsrahmens gemäß globaler Lieferketten
- Mobilität 4.0 - Digitalisierung im Mobilitätssektor
- Klimaschutz im Verkehr für eine nachhaltige Kreislaufwirtschaft (Circular Economy)
- Alternative Antriebe und Kraftstoffe für nachhaltige Mobilität
- Kontext zum Risiko-Management nach ISO31000

ZIELGRUPPE

Geschäftsführer:innen, Führungskräfte und Mitarbeiter:innen in Groß-, Mittel- und Kleinbetrieben; zukünftige Mobilitäts-Verantwortliche, die sich mit nachhaltiger Mobilität auseinandersetzen.

Trainer
DI Dr. Wolfram Irsa,
CFPIM, CIRM, CSCP



Dauer
1 Tag | 09:00 - 17:00 Uhr

Termin
03.05.2023

Teilnehmer:innenzahl
mind. 5, max. 12 Personen

Schulungsort
ACstyria Mobilitätscluster GmbH
Parkring 1 | 8074 Raaba-Grambach

Preis
ACstyria Partner € 590,- (exkl. USt)
Nicht-Partner € 840,- (exkl. USt)
(inkl. Lernunterlagen und Verpflegung)

Anmeldung zur Ausbildung
academy@acstyria.com

Grundlagen Galvanotechnik

Die Grundlagen der Galvanotechnik werden in einfacher Weise vermittelt und an Beispielen aus der Praxis veranschaulicht. Wichtige Fachbegriffe werden erläutert, z.B. dekorative oder funktionelle Schichten, Schichtdicke, Grundmaterial, Korrosionsschutz.

INHALTE

Antworten auf die Fragen:

- Kenne ich die Anforderungen an meine Beschichtungsaufgabe?
- Mit welchen Fachbegriffen muss ich mich auseinandersetzen?
- Welche Angaben gehören in eine Anfrage für eine Oberflächenbeschichtung?
- Was sind die Kostentreiber in der Beschichtung?
- Wertkettenanalyse in der Galvanotechnik

METHODEN

Vortrag, Fallbeispiel, Gruppenarbeiten; Praxisbeispiele im Labor. Im Rahmen des Seminars soll der offene Dialog zu den Teilnehmer:innen bewusst gefördert werden, um gezielt auf die Fragen der Teilnehmer:innen eingehen zu können. Der zeitliche Ablauf ist daher nicht genau festgelegt. Um den Dialog zu fördern und um auf die Fragen der Teilnehmer:innen eingehen zu können, ist die Teilnehmer:innenanzahl begrenzt. Vorträge, Diskussion, Gruppenarbeiten und Fallbeispiele wechseln sich ab.

ZIELGRUPPE

Konstrukteur:innen, Designer:innen, Architekt:innen, Einkäufer:innen, Verkäufer:innen aus allen Branchen, für die Oberflächenbeschichtung ein Thema ist.

Trainer
Josef Mair, MBA, MSc



Dauer
2 Tage | 09:00 - 17:30 Uhr

Termin
26.-27.04.2023

Teilnehmer:innenzahl
mind. 5, max. 12 Personen

Schulungsort
Heuberger Campus
Lagergasse 151 | 8020 Graz

Preis
ACstyria Partner € 980,- (exkl. USt)
Nicht-Partner € 1.180,- (exkl. USt)
(inkl. Lernunterlagen und Verpflegung)

Anmeldung zur Ausbildung
academy@acstyria.com





Gießen und Gusslegierungen für Anwender:innen

Dieses Seminar vermittelt grundlegende Kenntnisse der Gießverfahren, der Gießtechnologie und der Metallurgie für Al-Gusslegierungen und für den Eisenguss. Es wird ein Einblick in die verschiedenen Gießverfahren und deren Besonderheiten vermittelt sowie die Eigenschaften und die Potenziale der unterschiedlichen Eisen- und Nichteisengusslegierungen aufgezeigt. Ein MUSS für jeden, der mit Gussteilen im praktischen Einsatz zu tun hat.

INHALTE

- Gießverfahren und deren Möglichkeiten
- Eisengusswerkstoffe, Sorten, Eigenschaften, Verwendung
- Grundlagen der Metallurgie, Gießtechnologie und Gussfehler
- Aluminium und Aluminiumlegierungen, Eigenschaften, Verwendung

ZIELGRUPPE

Konstrukteur:innen, Gussanwender:innen, QS-Verantwortliche, Gießereimitarbeiter:innen, Schichtführer:innen, Quereinsteiger:innen und Projektleiter:innen

Trainer
Dr. Thomas Pabel
DI Eduard Koppensteiner

Dauer
1 Tag | 09:00 - 17:00 Uhr

Termin
09.05.2023

Teilnehmer:innenzahl
mind. 5, max. 10 Personen

Schulungsort
Österreichisches Gießerei-Institut
Parkstraße 21 | 8700 Leoben

Preis
ACstyria Partner € 650,- (exkl. USt)
Nicht-Partner € 910,- (exkl. USt)
(inkl. Lernunterlagen und Verpflegung)

Anmeldung zur Ausbildung
academy@acstyria.com

Klebstoffe - die richtige Auswahl und Prüfung

Dieses Seminar vermittelt Grundkenntnisse in der Auslegung, Fertigung und Prüfung von Klebeverbunden. Es werden die industriellen Klebstoffklassen mit typischen Eigenschaften und Einsatzgebieten der jeweiligen Klebstoffe vorgestellt. Die korrekte Gestaltung und Prüfung von Klebeverbunden werden praxisbezogen erläutert.

INHALTE

- Klebstoffe – Einteilung und Eigenschaften
- Klebstoffe – Auswahl: Der richtige Klebstoff für Werkstoff, Bauteil und Problemstellung
- Auslegungsgrundlagen für Klebeverbunde: Gestaltungsregeln und Bauteilvorbereitung.
- Wichtige Kenngrößen im Klebeprozess
- Tipps zur praktischen Verklebungsdurchführung
- Haltbarkeit, Belastbarkeit und Prüfung von Klebstoffen und Klebeverbunden
- Bewährte Einsatzbeispiele aus der Praxis, aber auch typische Fehlerquellen

ZIELGRUPPE

F&E und Produktentwickler:innen, Konstrukteur:innen, Kompetenzträger:innen in Qualitätssicherung und Prüfwesen

Trainer
Dr. Peter Liepert

Dauer
1 Tag | 09:00 – 17:00 Uhr

Termin
14.11.2023

Teilnehmer:innenzahl
mind. 5, max. 10 Personen

Schulungsort
Österreichisches Gießerei-Institut
Parkstraße 21 | 8700 Leoben

Preis
ACstyria Partner € 650,- (exkl. USt)
Nicht-Partner € 910,- (exkl. USt)
(inkl. Lernunterlagen und Verpflegung)

Anmeldung zur Ausbildung
academy@acstyria.com





Metallographie

Dieses Seminar vermittelt Grundkenntnisse der Probennahme, Probenpräparation, des Ätzens und der Gefügekunde. Nach einer kurzen Einführung in die Mikroskopie wird im Praktikum das Mikrogefüge verschiedener Werkstoffe analysiert.

INHALTE

- Grundlagen der Gefüge von Metallen
- Einführung Mikroskopie
- Probennahme und Probenpräparation
- Ätzen und Ätzmittel
- Beurteilung des Mikrogefüges
- Gussfehler
- Praktikum

ZIELGRUPPE

Metallograph:innen, Werkstoffprüfer:innen, Mitarbeiter:innen QS/QM, Konstrukteur:innen, Einkäufer:innen

Trainer
DI Bernd Panzirsch
Ing. Albert Jahn

Dauer
1 Tag | 09:00 - 17:00 Uhr

Termin
21.09.2023

Teilnehmer:innenzahl
mind. 5, max. 10 Personen

Schulungsort
Österreichisches Gießerei-Institut
Parkstraße 21 | 8700 Leoben

Preis
ACstyria Partner € 650,- (exkl. USt)
Nicht-Partner € 910,- (exkl. USt)
(inkl. Lernunterlagen und Verpflegung)

Anmeldung zur Ausbildung
academy@acstyria.com

Schadensanalyse

Dieses Seminar beschäftigt sich mit der systematischen Beurteilung von Schadensfällen bei metallischen Werkstoffen. Erläutert werden werkstoffkundliche Kenntnisse, die im Zusammenhang mit einem Schadensfall zur Klärung beitragen.

INHALTE

- Leitfaden zur Vorgehensweise
- Brüche und Brucharten
- Gleit-, Spalt- und Schwingbruch
- Korrosion und Tribologie
- Brüche im Rasterelektronenmikroskop (REM)
- Beschichtungen und Beschichtungsfehler
- Beispiele aus der Praxis

ZIELGRUPPE

Angehende Schadensanalytiker:innen, Mitarbeiter:innen QS/QM, Konstrukteur:innen

Trainer
Dr. Peter Liepert

Dauer
1 Tag | 09:00 - 17:00 Uhr

Termin
24.05.2023

Teilnehmer:innenzahl
mind. 5, max. 10 Personen

Schulungsort
Österreichisches Gießerei-Institut
Parkstraße 21 | 8700 Leoben

Preis
ACstyria Partner € 650,- (exkl. USt)
Nicht-Partner € 910,- (exkl. USt)
(inkl. Lernunterlagen und Verpflegung)

Anmeldung zur Ausbildung
academy@acstyria.com





Werkstoffprüfung von Metallen (zerstörend)

Dieses Seminar vermittelt Grundkenntnisse der zerstörenden Werkstoffprüfung. Zusätzlich wird auf das Potential der verschiedenen Werkstoffe eingegangen und praktische Übungen durchgeführt.

INHALTE

- Eigenschaften und Potenzial metallischer Werkstoffe
- Einführung in die Werkstoffprüfung (Ziele, Normen, Probenformen, ...)
- Zugprüfung nach EN ISO 6892-1
- Härteprüfung nach EN ISO 6506-1, EN ISO 6507-1, EN ISO 6508-1
- Dynamische Werkstoffprüfung
- Weitere Prüfverfahren (Kerbschlagprüfung, Keildruckprüfung, ...)
- Praktikum (Prüfung, Auswertung und Interpretation)

ZIELGRUPPE

Werkstoffprüfer:innen, Mitarbeiter:innen QS/QM, Konstrukteur:innen, Materialeinkäufer:innen

Trainer

Ing. Heinz Holzer
DI Bernd Panzirsch
Ing. Patrick Egger
Michael Huber

Dauer

1 Tag | 09:00 - 17:00 Uhr

Termin

12.10.2023

Teilnehmer:innenzahl

mind. 5, max. 10 Personen

Schulungsort

Österreichisches Gießerei-Institut
Parkstraße 21 | 8700 Leoben

Preis

ACStyria Partner € 650,- (exkl. USt)
Nicht-Partner € 910,- (exkl. USt)
(inkl. Lernunterlagen und Verpflegung)

Anmeldung zur Ausbildung

academy@acstyria.com

Zerstörungsfreie Werkstoffprüfung

Im Rahmen des Kurses werden die notwendigen Grundlagen der Prüftechnik für ausgewählte zerstörungsfreie Prüfverfahren, sowie deren Anwendung im einzelnen Prüfungsfall erläutert und die entsprechenden praktischen Fertigkeiten in der Umsetzung vermittelt.

INHALTE

- Grundlagen Röntgenprüfung
 - Vergleich Radiologie und Radioskopie
 - Prüfparameter und Regelmöglichkeiten bei der RS-Prüfung
 - Fehlernachweis im Durchleuchtungsbild
- Computertomographie
 - Möglichkeiten und Grenzen
 - Porositätsauswertung für Al-, Mg- und Zn-Gussstücke nach BDG-Merkblatt P203
- Grundlagen Farbeindringprüfung
- Praktikum Durchstrahlungsprüfung

ZIELGRUPPE

Der Fachkurs wendet sich an Einsteiger:innen und Quereinsteiger:innen im Bereich zerstörungsfreie Prüfung sowie an QS-Verantwortliche und Ein- und Verkäufer:innen

Trainer

Dr. Florian Röper
Dr. Thomas Pabel

Dauer

1 Tag | 09:00 – 17:00 Uhr

Termin

17.05.2023

Teilnehmer:innenzahl

mind. 5, max. 10 Personen

Schulungsort

Österreichisches Gießerei-Institut
Parkstraße 21 | 8700 Leoben

Preis

ACStyria Partner € 650,- (exkl. USt)
Nicht-Partner € 910,- (exkl. USt)
(inkl. Lernunterlagen und Verpflegung)

Anmeldung zur Ausbildung

academy@acstyria.com



Fördermöglichkeit der SFG
Weiterbildung mit Weitblick
Weiter!Bilden



Förderbar:

Die Ausbildungen müssen ein Mindestmaß von drei Tagen mit jeweils acht Unterrichtseinheiten (=24 Einheiten à 45 Minuten) umfassen.

Die Bildungseinrichtung muss eine von der Steirischen Wirtschaftsförderung anerkannte Zertifizierung vorweisen.

Themenfelder:

- Nachhaltiger, unternehmerischer Fortschritt
- Nachhaltige Fachkräfteentwicklung
- Ressourcen, Umwelt und Klima

Förderungsintensität:

Die Förderung beträgt 30 % der anrechenbaren Weiterbildungsmaßnahmen. Die maximale Förderungshöhe je Antrag beträgt € 2.500 Euro; KMUs können die Förderung zweimal pro Kalenderjahr in Anspruch nehmen. Es werden keine Prüfungs-, Reise-, Aufenthalts- und Personalkosten während der Weiterbildung gefördert.

Die Antragstellung erfolgt über das Förderungsportal mit Bürgerkarte bzw. Handysignatur durch das Unternehmen.

Zu beachten ist, dass die Antragstellung vor Kursbeginn, vor Rechnungslegung und vor Bezahlung zu erfolgen hat.

Die Förderung richtet sich an Unternehmer:innen gleichermaßen wie an Mitarbeiter:innen sowie Lehrlinge aus der SFG-Zielgruppe inkl. Hotellerie und Gastronomie. Für Unternehmen (KMU) mit einer zu fördernden Betriebsstätte in Graz wird der Zuschuss durch die Stadt Graz finanziert, für Tourismusbetriebe durch das Tourismusressort des Landes Steiermark.

Nähere Informationen zu **Weiter!Bilden** finden Sie unter: <https://www.sfg.at/f/weiterbildung-mit-weitblick/>

Kontaktdaten und Stornobedingungen

Kursanmeldungen, wenn nicht anders angeführt online, oder unter:
academy@acstyria.com

IHRE ANSPRECHPARTNERIN

Mag.^a Eva-Maria Greimel-Längauer
+43 660 393 65 60
eva.greimel-laengauer@acstyria.com

STORNOBEDINGUNGEN

AQUA Lehrgang, Standardisierte Kurse

Stornierungen bis 15 Tage vor Kurstermin sind kostenlos. Bei Stornierungen ab 14 Tagen vor Kursbeginn sowie bei Nichterscheinen (No-Show) werden die Teilnahmegebühren als Stornogebühr einbehalten bzw. in Rechnung gestellt. Die Stornierung hat schriftlich an academy@acstyria.com zu erfolgen.

Aus organisatorischen Gründen sind Änderungen des Kursprogramms möglich. Die ACstyria Mobilitätscluster GmbH muss sich daher Änderungen von Terminen, Beginnzeiten, Veranstaltungsorten sowie allfällige Absagen vorbehalten. Im Falle der Absage werden die Teilnahmegebühren nicht in Rechnung gestellt. Weitergehende Ansprüche sind ausgeschlossen.

Lean Manager Mobility, Lehrlingsausbildung, VDA 6.3:2023 - Prozess-Auditor:in - Qualifizierung

Stornierungen bis 31 Tage vor Kurstermin sind kostenlos. Bei Stornierungen ab 30 Tagen vor Kursbeginn sowie bei Nichterscheinen (No-Show) werden die Teilnahmegebühren als Stornogebühr einbehalten bzw. in Rechnung gestellt. Die Stornierung hat schriftlich an academy@acstyria.com zu erfolgen.

Aus organisatorischen Gründen sind Änderungen des Kursprogramms möglich. Die ACstyria Mobilitätscluster GmbH muss sich daher Änderungen von Terminen, Beginnzeiten, Veranstaltungsorten sowie allfällige Absagen vorbehalten. Im Falle der Absage werden die Teilnahmegebühren nicht in Rechnung gestellt. Weitergehende Ansprüche sind ausgeschlossen.

IMPRESSUM

Herausgeber und Medieninhaber: Ing. Mag. Thomas Krenn, Geschäftsführer ACstyria Mobilitätscluster GmbH, Parkring 1, 8074 Raaba-Grambach | Tel.: +43 316 40 96 96-0 | office@acstyria.com | www.acstyria.com
Redaktion: Mag.^a Eva-Maria Greimel-Längauer | Layout: Mag.(FH) Louis Breisach | Bilder: Titeltbild: © siraanamwong – stock.adobe.com | Seite 2 © Andrey Zvyagintsev - unsplash | Seite 5 © Olivier Le Moal – shutterstock | Seite 9 - © Digital Excellence | Seite 19 - © Andrey_Popov - shutterstock | Seite 43 - © Chaosamran_Studio - shutterstock | Seite 63 - © MarinaGrigorivna - shutterstock | Seite 65 - © Open - shutterstock | Seite 74 - © SFG / Niki Schreinlechner. Alle Angaben erfolgen trotz sorgfältiger Bearbeitung ohne Gewähr. Der ACstyria Mobilitätscluster ist um eine gendergerechte Sprache bemüht. Sollte die weibliche oder männliche Form in Ausnahmen nicht explizit erwähnt werden, sind beide Geschlechter gemeint.



ACstyria Mobilitätscluster GmbH

Parkring 1, 8074 Raaba-Grambach

T +43 316 40 96 96-0

F +43 316 40 96 96-33

academy@acstyria.com

www.acstyria.com

